

Jahresbericht 2021



www.tsvzug.ch



**Tierschutzverein
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

**NEU: Besuchen Sie den TSV Zug auf Instagram:
www.instagram.com/tierschutzvereinzug**

Als unabhängiger Verein betreiben wir umfassenden regionalen Tierschutz, sind Informations- und Beratungsstelle und engagieren uns zum Wohl von Tier und Mensch.

Tierschutzverein Zug (TSV Zug)

Tierheim
Riedmatt, 6319 Allenwinden
Telefon: 041 711 00 33, Fax: 041 711 00 32
info@tsvzug.ch, www.tsvzug.ch



www.instagram.com/tierschutzvereinzug



www.facebook.com/tsvzug

Umgezogen? Bitte teilen Sie uns Ihre neue Adresse mit.

Jährlich werden zahlreiche Sendungen an uns retourniert, weil sie nicht zugestellt werden können. Bitte melden Sie uns allfällige Adressänderungen so bald wie möglich. Sie helfen uns damit Briefpapier, Couverts und Porti einzusparen. Vielen Dank!

Spendenkonto

**Bei der Raiffeisenbank
Cham–Steinhausen:**

IBAN: CH09 8080 8005 4449 7272 2

Bei der PostFinance:

IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

Inhaltsverzeichnis

Bekanntgabe	3
Der Tierschutzverein Zug im Überblick	4
Vorwort des Präsidenten	6
Jahresrückblick 2021	9
Kastrationsaktion für Bauernhofkatzen	17
Unsere Schützlinge	19
Tierstatistik 2021	24
Gut zu wissen	27
Tierheimpersonal	29
Babykatzen im Tierheim – Teil 1: Aufzucht	33
Babykatzen im Tierheim – Teil 2: Adoption	39
Finanzen 2021	42
Spenden und Beiträge 2021	47
Ihre Unterstützung zählt!	54
Beschlussprotokoll der 72. Mitgliederversammlung	56
Kontakte in der Region	58

Titelseite

Die hübsche «Calypso» wurde im Frühling gefunden und ins Tierheim gebracht. Nach nur zwei Tagen konnte sie mit ihrer Besitzerin vereint werden.

Impressum

Gesamtleitung und Gestaltung: Robert Gottschalk,
079 456 59 29, nova-design@bluewin.ch

Mitarbeit: Tierheimteam und Vorstand des
Tierschutzvereins Zug

Copyright Fotos: Tierschutzverein Zug;
ansonsten gemäss Quellenangabe

Druck: Heller Druck AG, 6330 Cham
041 784 11 00, www.hellerdruck.ch

Auflage: 2'200 Stück

Einladung zur 73. Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug

**Donnerstag, 30. Juni 2022, 20:00 Uhr,
im Landhaus Steirereck/Restaurant Kreuz
Luzernerstrasse 14, 6330 Cham**

Traktanden

Begrüssung durch den Vorstand

1. Präsenzliste und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederabstimmung 2021
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2021 und Revisionsbericht;
Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung

Präsentation «Therapiehunde» mit Herrn Roth
und den Therapiehunden Daisy und Fiona

5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2022
6. Wahlen und Ehrungen
7. Anträge der Mitglieder (Anträge müssen schriftlich **bis spätestens
16. Juni 2022** bei uns eintreffen (per Post: Tierschutzverein Zug,
Tierheim Riedmatt, 6319 Allenwinden; per E-Mail: stefan.werner@
tsvzug.ch).

Der Vorstand des Tierschutzvereins Zug freut sich auf ein gemütliches Wiedersehen und einen angenehmen Abend.

Das Landhaus Steirereck erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: ZVB-Buslinien 6, 42 und 43, Bushaltestelle «Gemeindehaus», oder Stadtbahn S1 bis «Bahnhof Cham». Zu Fuss ist das Landhaus Steirereck drei Minuten vom Bahnhof entfernt. Falls Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen Parkplätze in den Parkhäusern «Mandelhof», «Rigiplatz» oder «Lorzensaal» zur Verfügung.

Vortrag «Therapiehunde»

Zur Mitgliederversammlung des TSV Zug ist es uns eine besondere Ehre Herrn **Fritz Roth vom Therapie Hunde Zentrum Schweiz** aus Mosnang, St. Gallen bei uns in Cham zu begrüssen.

Therapiehunde leisten in vielen Institutionen (Spitäler, Behindertenheime, Psychiatrien, Strafvollzug, Kinderheimen, Sonderschulen und Alterszentren) leise, aber wertvolle Dienste an benachteiligten Mitmenschen. Sie leisten ihre Einsätze oft im Verborgenen und im Hintergrund, sodass man ihr Wirken in der Öffentlichkeit fast nicht wahrnimmt. Daher sind die Dienste der Therapietiere, je länger je mehr, umso wichtiger und unbezahlbar.

An einen Therapiehund werden ganz spezielle Anforderungen gestellt, da dieser auf Patienten und Menschen in jedem Alter trifft, welche die unterschiedlichsten Krankheitsbilder aufweisen. Während der Besuchszeit hat der Hund einen sehr engen Kontakt zu den Menschen; bei all den Zusammenreffen mit den Patienten, muss der Therapiehund stets ein sicheres, souveränes und ruhiges Auftreten zeigen.

Mit dem Vortrag stellt Herr Roth diese besonderen Tiere, deren Fähigkeiten und das Wirken vor. Mit vielen eindrücklichen Bildern, Berichten aus seiner täglichen Arbeit sowie mit den mitgebrachten Therapiehunden Daisy und Fiona, kann er Sie als geschätztes Publikum mit viel Passion in dieses Thema hineinführen. ■



Aus Liebe zu den Tieren – seit über 74 Jahren



**Tierschutzverein
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

Tierschutzverein Zug

Der TSV Zug engagiert sich seit seiner Gründung am 3. Dezember 1947 zum Wohl der Tiere. Zu unseren Hauptaufgaben zählen die Pflege und Vermittlung von unerwünschten und heimatlosen Kleintieren.

Weitere Tätigkeiten beinhalten die Beratung in allen Tierschutzfragen, die Aufdeckung von Missständen in der Tierhaltung, die Aufklärungsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedürfnisse des Tieres sowie die Vertretung der Interessen der Tiere auf kantonaler Ebene.

Kooperationen und Mitgliedschaften

Der TSV Zug unterhält eine enge Zusammenarbeit mit dem Schweizer Tierschutz STS, Nachbarsektionen, Zuger Tierärzten, Polizei, Kanton und Gemeinden. Der TSV Zug ist Mitglied beim Schweizerischen Verband für die Berufsbildung in Tierpflege (SVBT).



Tierheim Allenwinden

Riedmatt, 6319 Allenwinden

Telefon: 041 711 00 33, info@tsvzug.ch

Mo–Fr: 10–12 & 14–16 Uhr, Sa: 10–12 & 13–15 Uhr

**Besuchszeiten nur nach
telefonischer Voranmeldung!**



Hundestation Neuheim

Beni und Maria Strickler

Neutal, 6345 Neuheim; Telefon: 041 755 33 21

**Besuchszeiten nur nach
telefonischer Voranmeldung!**

Ehrenpräsident

- **Beni Strickler**
Neutal, 6345 Neuheim

Ehrenmitglieder

- **Irma und Kurt Diethelm**
Törlenmatt 10, 8915 Hausen am Albis
- **Dr. med. vet. Philipp Dossenbach**
Deinikon, 6340 Baar
- **Albert Fröhli**
Semligütsch, 6354 Vitznau
- **Peter und Stefanie Hochreutener**
Lenzenhohlestrasse 12, 3302 Moosseedorf
- **Liselotte Käppeli**
St.-Jakob-Strasse 4, 6330 Cham
- **Rudolf Kleiner**
Hünenbergerstrasse 7, 6330 Cham
- **Ida Schmid**
Alterswohnheim Mütschi
Hinterbergstrasse 3, 6318 Walchwil
- **Erwin Vetsch**
St.-Jakob-Strasse 16, 6330 Cham

Rechnungsrevisoren

- **Beat Hegglin**
Gerligenstrasse 17, 6274 Eschenbach
- **Peter Hochreutener**
Lenzenhohlestrasse 12, 3302 Moosseedorf

Rechtsberater

- **Daniel Grunder**
Zugerstrasse 32, 6340 Baar

Berater für Personalfragen

- **Andreas Aschwanden**
Aschwanden Treuhand GmbH
Bahnhofstrasse 7, 6312 Steinhausen



Gabriela Durrer



Nadja Bachmann



Kathrin Kaspers



Bianca Ditommaso



Alina Tafallari



Sabine Frank-Gruber

Unser Team im Tierheim Allenwinden (links)

- **Gabriela Durrer**
Tierbetreuerin FBA
- **Kathrin Kaspers**
Tierbetreuerin FBA/Tierpflegerin EFZ in Ausbildung
- **Alina Tafallari**
Tierbetreuerin FBA in Ausbildung
- **Nadja Bachmann**
Tierbetreuerin FBA in Ausbildung
- **Bianca Ditommaso**
Tierpflegerin EFZ in Ausbildung
- **Sabine Frank-Gruber**
Dr. med. vet., Tierärztin

Vorstandsmitglieder des Tierschutzvereins Zug (rechts)

- **Stefan Werner**
Präsident
Obermühleweid 12, 6330 Cham
Tel. 079 375 51 98, stefan.werner@tsvzug.ch
- **Marco Barile**
Vizepräsident
- **Béatrice Epper**
Prozessmanagement
- **Daniela Hogl**
Aktuarin
- **Simone Werner**
Finanzen und Personal
Obermühleweid 12, 6330 Cham
Tel. 079 375 51 97, simone.werner@tsvzug.ch
- **Ivo Zürcher**
Wildvogelstation und Tierspezialist
Im Hodel 1, 8914 Aeugst am Albis
Tel. 079 403 91 01, ovi73@hotmail.ch



Stefan Werner



Daniela Hogl



Marco Barile



Simone Werner



Béatrice Epper



Ivo Zürcher

Liebe Vereinsmitglieder, Tierfreunde, Leserinnen und Leser,



**Stefan Werner, Präsident des
Tierschutzverein Zug mit Balou.**

Ich freue mich heute sehr Sie in gewohnter Weise durch unseren Jahresbericht 2021 zu führen. Sie werden feststellen, es war ein Jahr des Aufbruchs, Veränderung und Erneuerungen.

Die Pandemie ist noch fest in unserem alltäglichen Leben, wir erholen uns nur langsam von den Spuren, welche die Pandemie in unserer Gesellschaft hinterlassen hat. Viele von uns kennen das sicherlich aus dem nahen Umfeld, Firmen mussten sich neu kalibrieren. Der Begriff «Home-Office» ist geprägt und wird sich nicht mehr aus dem Berufsleben trennen lassen, uns im Tierschutz eingeschlossen – anders in unserem Tierheim Allenwinden.

Wir mussten noch im Sommer 2021 unsere Mitgliederversammlung schriftlich meistern, daher freuen wir uns umso mehr auf unsere 73. Mitgliederversammlung im gewohnten Format. Vielen Dank möchte ich hier allen Mitgliedern sagen, die so zahlreich den Abstimmungsbogen im letzten Jahr uns haben zukommen lassen. Wir bedanken uns Nachgang sehr für ihre geschätzte Teilnahme.

Im Vorstand haben wir uns entschieden, die Mitgliederversammlung im Sommer 2022 durchzuführen, bei einem möglichst gesunden und sorgenfreien Beisammensein.

2021 war für uns im Tierschutzverein ein Jahr der weiteren Neuerungen. Wir haben weiterhin kräftig an der Modernisierung des Tierheimes gearbeitet und somit weiter dafür gesorgt, dass wir im Betrieb viel von den angestossenen Veränderungen an unsere Schützlinge im Tierheim, unseren geschätzten Mitarbeitenden, Tierärztin, Lernende sowie an unsere Kunden und Mitglieder weitergeben können.

Unsere Homepage (www.tsvzug.ch) sowie «neu» unser Instagram-Kanal sind sicherlich zu erwähnen; bitte folgen Sie uns auf **Instagram** unter **@tierschutzvereinzug**, dort halten wir regelmässig unsere Mitglieder und Follower auf dem Laufenden. Wir haben diesen Kanal im Social Media weiter ausgebaut. Wir messen einen sehr positiven Effekt, unsere Schützlinge für die Vermittlung werden durch Instagram deutlich schneller gefunden und vermittelt. Hier sehen wir, dass Tierfreunde, die gerne mit diesem Medium eine grosse Reichweite an Stories schnell und auch über die Kantonsgrenzen hinaus teilen. Unsere Homepage dient nach wie vor zur Information und verweist auch neu auf unseren Instagram Kanal.

Während ich heute Anfang April 2022 in der Retrospektive über das Vereinsjahr 2021 bin, haben wir Krieg in Europa. Täglich neue Meldungen aus der Ukraine, die wir mit höchster Sorge sowie den Verlauf der Eskalation und die Auswirkungen des Flüchtlingsstroms aus der Ukraine, auch hier in unserem geliebten Kanton, verfolgen. Wir bereiten uns zusammen mit dem Kanton und dem Schweizer Tierschutz

STS vor, unkomplizierte Hilfe anzubieten. Bei Bedarf mit Futter und Platz bei uns im Tierheim, um die Sorgen und Ängste der geflohenen Menschen mit Ihren Tieren zu lindern. Hier zählen die Gemeinschaft und das Zusammenstehen als Menschen mit Herz für Tiere.

Im Tierheim Allendwinden ist es nach 2021 wieder sehr lebendig. Wir haben aufgrund unserer Vermittlungen von Büsi und Co. wieder viele Besucher, die ihre Tiere auch zu uns in Pension bringen. Es werden wieder Urlaube geplant und Familienfeste gefeiert. Wir dürfen den Betrieb wieder hochfahren. Die Pandemie hat zwar vieles durcheinandergewirbelt, doch nun sind wir froh, diese Phase zur Umstrukturierung optimal genutzt zu haben und sind parat für die Zukunft. Besucher im Tierheim Allendwinden müssen sich weiterhin bei uns anmelden und nach Terminvereinbarung sind wir in gewohnter Leistungsstärke für Mensch und Tier parat.

Vieles hat sich in der Tat geändert und gibt uns neue Aufgaben, die wir meistern werden. Wir haben im Jahr 2021 festgestellt, dass generell Vereine, auch hier im Kanton Zug, weiterhin geringe Einnahmen im Vergleich zum schon mageren Pandemiejahr 2020 zu verzeichnen hatten. Unsere Zahlen sprechen leider die gleiche Sprache, die wir auch in anderen Bereichen erleben. Es gilt in Zeiten der Unsicherheit zu sparen und das merken wir an den Einnahmen, die 2021 um weitere 23% gesunken sind. Im Jahr 2021 mussten wir jedoch die Weichen für die nächsten Jahre neu stellen und haben in unser Tierheim, Fachpersonal sowie Aus- und Weiterbildung, Digitalisierung, Sicherheit und Schutz investiert. 2021 war ein Jahr fast ohne Zuwendungen aus Legaten, die dem Tierschutz im Kanton Zug vieles ermöglichen. Unseren geprüften Testamentsratgeber hatten wir im Jahr 2020 als Informationsbroschüre dem Jahresbericht beigelegt, der heute bei uns auf der Homepage zu lesen ist. Die Jahresrechnung 2021 weist einen Verlust von CHF 213'430 aus, den es im 2022 weitgehend wieder aufzufangen gilt. Hier werden wir verschiedene Massnahmen

ergreifen sowie ein Spendenaufruf, den wir über den Social-Media-Kanal publizieren werden.

Wir freuen uns über jeden Rappen, der unsere Arbeit unterstützt, denn bei der Hilfe und Schutz der Tiere darf nicht gespart werden. Wir hoffen, im Jahr 2022 weiterhin auf Ihre geschätzte Unterstützung als Mitglied und Gönner des Tierschutzvereines zählen zu dürfen. Tierschutz ist zu wertvoll. Besonders in Krisenzeiten ist unsere Arbeit umso mehr auf Unterstützung angewiesen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den heute aktiven Mitarbeitenden Frau Gaby Durrer, Frau Kathrin Kaspers, Frau Alina Tafallari, Frau Nadja Bachmann und unsere Lernende Frau Bianca Ditommaso bedanken. Auch bedanken wir uns herzlich bei den ehemaligen Mitarbeitern Frau Tamara Meile und Herrn Tawaya Andrist – euch wünschen wir alles Gute und viel Erfolg für eure Zukunft. Unterstützt wird das Team, wie all die Jahre zuvor, von Frau Dr. Sabine Frank-Gruber, unserer Tierärztin und Personalverantwortliche.

2021 war das Jahr der Veränderungen bei Ihnen, liebe Mitglieder, als auch bei uns im Tierheim sowie im Verein. Doch gemeinsam werden wir es schaffen auch dieses Jahr zu meistern. Gestärkt mit viel positiver Energie optimieren/strukturieren wir Dinge, Prozesse, um das Tierheim in Allendwinden und den Verein weiter zu digitalisieren, eine Aufgabe welche auch von unserem Vorstand ehrenamtlich wahrgenommen wird. Dafür möchte ich meinen lieben Vorstandskollegen/Innen in aller Form für die grossartige und unkomplizierte Unterstützung des Vereines im 2021 danken. Die Besetzung unseres Vorstandes und Mitarbeitenden finden Sie in gewohnter Ausführung in unserem Jahresbericht.

Ich bedanke mich für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit, viel Spass beim Lesen und bleiben Sie gesund und munter!

Euer Stefan

Künzi Treuhand AG

Controlling & Consulting

Ihr kompetenter Partner und Berater für



Buchhaltung
Abschluss
Revision
Controlling
Steuerberatung

Firmengründung
Domizil
Geschäftsführung/VR

Thomas Künzi
Eidg. dipl. Buchhalter-Controller

Künzi Treuhand AG
Controlling & Consulting
Baarerstrasse 94, 6300 Zug

Telefon 041 725 40 20
Fax 041 725 40 29
kuenzi@k-treuhand.ch, www.k-treuhand.ch

zuverlässig
gradlinig
solid

Die Schweizer Anti-Rutsch-Sohle, die an jeden Schuh passt:

Ohne Sturz durch den Winter – für sicheren Halt auf Eis und Schnee

GESCHENKIDEE

ab 3 Paaren portofreie Lieferung

47. statt 61.-

5
JAHRE
GARANTIE

BON-Walker
Anti-Rutsch-Sohle

Jetzt mit einmaligen Sonderangeboten zum 5-jährigen Jubiläum

www.bon-walker.ch



Jetzt bestellen und profitieren: www.bon-walker.ch



GESCHENKIDEE

ab 3 Paaren portofreie Lieferung

47. statt 61.-

STABILITÄT

KOMFORT

FLXIBILITÄT

QUALITÄT

Stiefel unterwegs auf vereisten Strassen: Mit dem in der Schweiz gefertigten «BON-Walker™» Anti-Rutsch-Sohlen an Ihren Schuhen sind Sie sicher unterwegs auf vereisten Strassen und Treppen und schützen sich vor Stürzen mit Verletzungsgefahr.

Einfaches An- und Abziehen: «Bon-Walker™» Anti-Rutsch-Sohlen zeichnen sich aus durch ein einfaches An- und Abziehen, im Handhücheln oder im Gepäck. Besonders praktisch: Die Anti-Rutsch-Löcher müssen keine Einbauten oder in lästigen Verklebungen sein, nicht abgezogen werden.

Passen dank Gummizug an jeden Schuh: «Bon-Walker™» Anti-Rutsch-Löcher passen dank Gummizug und Klettverschluss an jeden Damen- und Herrenschuh. Modell 09 ohne auswechselbare Anti-Rutsch-Sohle, Modell 11 mit auswechselbarer Anti-Rutsch-Sohle, Modell 13 mit auswechselbarer Anti-Rutsch-Sohle und verstellbarem Fermentband.

Herstellung und Material – 100% Schweiz: «Bon-Walker™» Anti-Rutsch-Sohlen werden in bester Handwerksqualität in der Schweiz hergestellt. Das Modell 09 ist ideal für Herrenstiefel, die Modelle 11 und 13 eignen sich perfekt für harte Stiefel.

BON-Walker

BON-Walker AG, Baarerstrasse 94, 6300 Zug, info@bon-walker.ch, www.bon-walker.ch, Telefon 041 725 40 20

Bericht aus dem Tierheim Allenwinden



Das Tierheim Allenwinden, eingebettet in einer magischen Winterlandschaft.

2021 hat auch im Tierheim seine Spuren hinterlassen, ein Jahr geprägt von Covid und dem besonderen Aufwand, der mit der Pandemie einherging. Wir haben in den vergangenen zwölf Monaten viel geändert, wie auch schon im Jahr davor. Sie haben bereits im letzten Jahresbericht 2020 lesen können, wie viel sich im Tierheim geändert hat und wie

wir gemeinsam im Vorstand Verbesserungen durchführen dürfen, müssen und wollen.

Verbesserungen innen und aussen

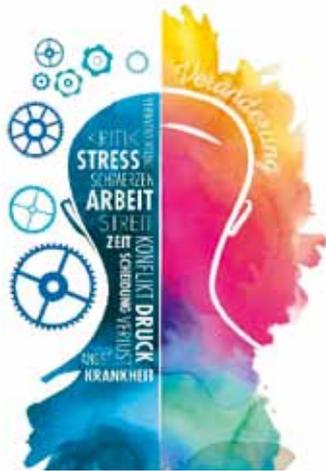
Im letzten Jahr hatten wir vermehrt das Tierheim im Blickfeld aufgrund der Unwetter im Sommer 2021 mit Hochwasser bis an unsere Tierheimtür. Dies hat uns veranlasst, weitere



Das Tierheim wurde am 1. Februar 2003 in Betrieb genommen und bietet jedes Jahr hunderten Tieren Sicherheit und Geborgenheit.

Schutzmassnahmen zu überlegen und umzusetzen. Schauen wir uns die Vorfälle doch mal genauer an.

Die gemessene Wassermenge im Juni und Juli 2021 hatte vielerorts die Flüsse über die Ufer treten lassen, Reuss und Co. im Ausnahmezustand. Wir hatten durch den Standort des Tierheimes permanent unseren Hang zu Gast, weil das Wasser aus dem Bach, der normalerweise sanft dahinplätschert, sich aber an vielen Tagen im Juni und Juli, zu einem reissenden Fluss verwandelte. Auf solche Wetterereignisse müssen wir in Zukunft besser vorbereitet sein. Wir haben mit dem ►



Mit EFT (Emotional Freedom Techniques)
Meridian-Klopftechnik zu
**SELBSTVERTRAUEN, GELASSENHEIT,
ZUVERSICHT, LEBENSFREUDE,
SCHMERZFREIHEIT** u.v.m.

ELVIRA CARATSCH
Praxis für Energiearbeit

www.caratsch-energy.ch

Neugasse 18, 6340 Baar
079 471 47 89, info@caratsch-energy.ch

 Zuger Kantonalbank



Zuger Lebensfreude

Damit Sie jede Auszeit genießen können.

Wir begleiten Sie im Leben.

- Gewässeramt eine Begehung der Situation durchgeführt und hatten auch Treffen mit der Gebäudeversicherung Zug um mögliche Prävention zu besprechen. Der Vorstand ist zu dem Entschluss gekommen, einen Wall hinter dem Tierheim aufzuschütten, um die Wassermassen umzuleiten und vom Tierheim fernzuhalten. Wir werden mit den Massnahmen nach der Finanzierung im Sommer 2022 beginnen.

Auch müssen wir im Tierheim weiter investieren, im September 2022 werden nach den Sommerferien die Handwerker im Haus sein. Den Bodenbelag im Obergeschoss, welchen wir schon im letzten Jahr ersetzen wollten, jedoch durch die finanzielle Lage in 2021 verschoben werden musste, wird erneuert. Nun sind diese Ereignisse im Jahr 2021 abgeschlossen, und wir haben jetzt die Zeit, uns endlich um diese wichtigen Umbauten zu kümmern und die Finanzierung sicherzustellen. Diese schätzen wir auf circa CHF 60'000, die wir über zusätzliche Spenden, Gönner des Vereins und Stiftungen organisieren werden. Hier planen wir eine eigene Kampagne in unserem neuen Kanal «Instagram» durchzuführen.

Unsere Schützlinge im Tierheim

2021 haben wir 530 Tiere aufgenommen. Davon konnten fast 80% das Tierheim bzw. die Hunde- und Wildvogelstation vor Jahresende

wieder verlassen. Über Weihnachten, Neujahr und in den Sportferien hatten wir pandemiebedingt mit wenigen Ferientieren zu tun.

Wir hatten besonders viele Tierbabys zu versorgen, viele von unseren «neuen Allenwindener/innen» mussten den Beginn ihres noch frühen Lebens mit der Hand aufgezo-gen werden. Ein Interviewbericht über unsere «Katzenaufzucht» finden Sie in diesem Jah-resbericht auf Seite 33 – eine wie ich finde rührende Darstellung unserer Arbeit im Tierheim. Unter anderem die kleine Katze Pia, sie war auch bei uns zu Hause als Gast und wurde

von allen gepflegt und mit der Hand gefüt-tert. Mit Erfolg: Pia konnte erfolgreich in eine neue Familie vermittelt werden.

Wir hatten jedoch auch traurige Zeiten im Tierheim, kleine Tierbabys, die es trotz aller Bemühungen nicht geschafft haben. Eine Vielzahl von Igel im Sommer 2021, die zu uns gebracht wurden, verletzt, vergiftet oder krank – hier hatten wir die Station voll und unser Team sowie der Vorstand waren rund um die Uhr im Einsatz. Einen detaillierten Über-blick der aufgenommenen Tiere bietet die Statistik ab Seite 24.



Der Bach, der normalerweise sanft dahinplätschert, verwandelte sich zu einem reissenden Fluss und drohte in die oberen Zimmer im Tierheim zu laufen.



Camilo war nur wenige Tage ein Gast in unserem Tierheim.



Wilma, die kleine Ratte kam als Findeltier zur Ennetseeklink und konnte durch unser Tierheim an liebevolle Besitzer vermittelt werden.



Die kleine schwarz/weiße Casina wurde einsam und allein im Casino Parkhaus in Zug gefunden, und danach bei uns im Tierheim aufgezogen und vermittelt.



Shadow und Storm fanden durch unser Tierheim liebevolle neue Besitzer mit einem artgerechten Gehege.



Die drei winzigen Igelbabys wurden vor einer Garageneinfahrt gefunden; wir haben sie aufgezogen und erfolgreich ausgewildert.



Tierpflegerin Kathrin Kaspers kümmert sich liebevoll um alle Schützlinge im Tierheim.



Diese Schildkröte wurde gefunden und bei uns abgegeben; wir haben Sie überwintert und an einen artgerechten Platz abgeben können.

Instagram: eine weitere und neue Plattform für den TSV Zug

Die meisten kennen das, die sozialen Netzwerke haben in den letzten Monaten an Fahrt aufgenommen und sind heute nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Ob Facebook, Instagram, WhatsApp oder TikTok – wir haben Verbindung zu unseren Freunden, Familie und auch Geschäftspartnern.

Der Tierschutzverein Zug betreibt schon seit geraumer Zeit eine eigene Homepage auch zur Vermittlung von unseren Schützlingen. Diese wird regelmässig besucht, und wir haben viele nützliche Daten, wie auch Jahresberichte aus vergangenen Jahren als Quelle der Information und Orientierung dort parat.

Als wir im Jahr 2021 entschieden haben, Instagram als unser Werkzeug für die Tiervermittlung neu einzusetzen, haben wir sicherlich nicht mit dem Potenzial gerechnet, welches uns diese Plattform für uns als lokalen Tierschutzverein bietet. Unser Glück, dass wir über den Vorstand Frau **Celine Pironti** kennenlernen durften, die sich bereit erklärt hat, dem Verein ehrenamtlich zu helfen, diese Instagram-Stories regelmässig aufzubereiten und für uns zu posten. Im Alter von 25, in



Besuchen Sie uns auf Instagram:
www.instagram.com/tierschutzvereinzug



Celine Pironti, unsere Instagram-Beauftragte.

einem Ehrenamt zu arbeiten, finden wir ganz grossartig. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Celine für Ihren Einsatz zum Wohl der Tiere und dem Verein.

Ich bedanke mich auch bei den Mitgliedern und Personen, die uns schon kräftig auf Instagram folgen. Hiermit sind auch alle anderen herzlich eingeladen, uns auf Instagram zu folgen und rege unsere Posts zu teilen. Der Erfolg macht sich schon bemerkbar: ►

- ▶ zwar haben wir einige «Langzeitgäste» bei uns im Tierheim, jedoch Instagram ist schnell und wir haben bereits heute im Jahr 2022 messbaren Erfolg, wie wir unsere Tiere erfolgreich vermitteln mittels der Information und Bilder auf Instagram.

IT-Modernisierung und Schutzkonzept

2021 haben wir weiterhin an der Modernisierung unseres Tierheimes gearbeitet: die Installation eines IT-Netzwerkes mit WLAN in beiden Stockwerken, Stromleitungen erneuert, die Umsetzung des Schutzkonzepts weitergeführt, Installation von Erste-Hilfe-Kästen sowie einer Brandschutzübung mit allen Mitarbeitenden. All diese Massnahmen sind wichtig für unser Schutzkonzept und stellen die Weichen für unser Tierheim.

Hasenhüttli Renovation

Wir sind im Frühling 2021 von der Firma **GlaxoSmithKline GSK** angesprochen worden, ob wir nicht Hilfe in Form von einem Tag Arbeit – MitarbeiterInnen der Firma stehen einem gemeinnützigen Vereinen zur Seite – brauchen könnten.

«Aber natürlich» war gleich unsere Reaktion und mit der lieben Hilfe von GSK konnten wir gemeinsam unsere Hasenhüttli wieder auf Vordermann bringen. Es wurde geschliffen, geputzt, gemalt und viel gelacht.



Am Brandschutztag lernten die MitarbeiterInnen des TSV Zug wie man ein Feuer löscht.



Die MitarbeiterInnen der GSK leisteten tolle Arbeit und hatten viel Spass am «OrangeDay» – gemeinsam konnten wir unsere Hasenhüttli wieder auf Vordermann bringen.



Die vielen Sachspenden aus der grosszügigen Fressnapf-Spendenaktion wurden von Marco Barile (links), den Mitarbeiterinnen von Fressnapf Cham und Stefan Werner abgeholt und ins Tierheim gefahren.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: unsere Hasen haben ab Frühling wieder ein «1A-Quartier» im Freien. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Firma GSK und ihrem internationalen Team zum «OrangeDay».

Weihnachtsspende 2021

Als Verein sind wir froh und glücklich über jede Art von Zuwendung, im Besonderen auch durch Aktionen von Freunden des Tierschutzvereins Zug. Zu Weihnachten hat unser Partner **Fressnapf Cham** eine Spendenaktion für

den Tierschutzverein Zug durchgeführt. Wir durften den Erlös sowie die Sachspenden im Januar 2022 in der Filiale in Cham abholen. Vielen Dank an Fressnapf Cham für diese tolle Aktion und Partnerschaft!

Personal

Im Sommer haben wir das Team im Tierheim erweitern können, um Personalausfälle besser abzusichern – ein weiterer Ankerpunkt in unserer Strukturarbeit und Konzept, das Tierheim prozesssicher zu machen. An unsere

neuen Teammitglieder ein herzliches «Willkommen an Bord»!

Das Tierheim hat neu eine fundierte Mitarbeiterstruktur und Führung. Unsere geschätzten Mitarbeiterinnen **Gaby Durrer, Kathrin Kaspers, Alina Tafallari, Nadja Bachmann** und unsere Lernende **Bianca Ditommaso** haben mit Hilfe aus dem Vorstand das Tierheim auf Vordermann gebracht. Auch im Stil und Zuge der Modernisierung haben alle viel dazu beigetragen, dass wir uns im Hinblick auf Ausfallsicherheit sehr gut ergänzen. Ein Punkt, den wir schon im Jahr 2020 auf den Weg gebracht hatten, um sicherzustellen, dass unser Tierheim als Betrieb für die Zukunft qualifiziert ist. Den Betrieb laut TSV-Schutzkonzept und hygienekonform (Richtlinie BAG) zu führen, steht unter der Aufsicht von unserer langjährigen Tierärztin **Dr. Sabine Frank-Gruber**.

Tierarztpraxis

Dr. Sabine Frank-Gruber gilt auch ein spezieller Dank. Sie unterstützt unser Team mit ihrem grossartigen und unverzichtbaren Fachwissen in Gesundheitsfragen im Tierheim und vieles mehr, wie auch die Aufgabe als Personalverantwortliche. Ihre Professionalität in der Mitarbeiterführung und -gesprächen ist einmalig. Wir danken ihr für ihren unermüdbaren Einsatz – lieben Dank Sabine! ■

ekz-zugerland.ch

Let's go
shopping

top
erreichbar

MIGROS + 50 Geschäfte



BOSSARD

Proven Productivity

www.bossard.com

Ein kleiner Eingriff verhindert grosses Leid

Wie in vergangenen Jahren führte der Tierschutzverein Zug auch 2021 eine Kastrationsaktion für verwilderte oder Bauernhofkatzen durch. Mit dieser wichtigen Massnahme versucht der TSV Zug, in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Tierschutz STS, die Anzahl wild lebender Katzen einzuschränken und auftretende Krankheiten zu minimieren.

Im Tierheim Allenwinden kastrierten wir 139 Bauernhof- und frei lebende Katzen, davon waren 59 weibliche und 80 männliche



Alltag in der Tierheimpraxis: Unsere langjährige Tierärztin Sabine Frank-Gruber untersucht alle Tiere auf ihr Wohlbefinden. Falls nötig, werden diese medizinisch behandelt.

Tiere. Neun regionale Tierärzte nahmen an der Kastrationsaktion teil. Diese Aktion kostete uns mehrere Tausend Franken; weil der STS uns finanziell unterstützt, können Bauern ihre Katzen zu einem reduzierten Preis, unkompliziert bei uns im Tierheim kastrieren lassen.

Seit 2015 testen wir sämtliche Bauernhofkatzen auch auf Leukose (FeLV), da die Krankheit vermehrt auftritt. Leukose ist eine hochansteckende Krankheit, die immer zum Tode führt. Fällt der Test positiv aus, d.h. das Leukose-Virus wird im Blut nachgewiesen, muss die Katze euthanasiert werden. Nur so kann die Krankheit eingedämmt werden – so können auf Bauernhöfen gesunde, leukosefreie Katzen-Populationen leben.

2022 wird diese Aktion erneut durchgeführt und hilft die Population gesund zu erhalten, denn nur gesunde Katzen sind gute «Mausen». Um wilde Katzen möglichst stressfrei einzufangen, verleiht das Tierheim Katzenfallen. Dieses Angebot gilt das ganze Jahr.

Für weitere Informationen oder allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt oder an unser Personal im Tierheim Allenwinden: Telefon 041 711 00 33 oder E-Mail: info@tsvzug.ch ■

Tierliebe und Verantwortungsbewusstsein

Unkastrierte Katzen vermehren sich rasend schnell. Wenn man davon ausgeht, dass ein Katzenpaar pro Jahr zweimal Nachwuchs bekommt und jeweils drei Kätzchen pro Wurf überleben, dann ergibt das nach sieben Jahren über 420'000 Katzen!

Vermehrung ohne Kastration

nach 1 Jahr = 12 Katzen
nach 2 Jahren = 66 Katzen
nach 3 Jahren = 382 Katzen
nach 4 Jahren = 2'201 Katzen
nach 5 Jahren = 12'680 Katzen
nach 6 Jahren = 73'041 Katzen
nach 7 Jahren = 420'715 Katzen

Lassen Sie Ihre Katze deshalb ab dem sechsten Lebensmonat kastrieren!

Wer seine Katze oder seinen Kater kastrieren lässt, beweist Tierliebe und Verantwortungsbewusstsein. Ausführliche Informationen stehen Ihnen auf der Webseite des Schweizer Tierschutz STS zur Verfügung: www.katzenelend.ch



haustierpraxis
der zg -vets ag

wir sind für sie da

Bei uns finden Sie alles für Ihren Liebling

- kompetente und freundliche tierärztliche Versorgung
- entspannende und heilende Akupunktur
- lindernde und verwöhnende Chiropraktik
- pflegende und verschönernde Fellpflege im Salon
- vielseitigen Shop mit Spezialfutter und Zubehör

marktgasse 12
6340 baar
041 761 30 35
haustierarztpraxis.ch

scannen sie den qr code mit
der camera-app ihres handys
und erfahren sie mehr über
unsere dienstleistung.



Miär freued üüs uf eu!

Und heissen Sie herzlich
willkommen in der
rustikalen Beiz in Baar.

Restaurant
MOOSRANK
BIM WISI

Geöffnet:
Dienstag–Samstag
11.00–14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Telefon 041 711 18 85
info@moosrank.ch
www.moosrank.ch

Pia & Wisi Jori-Böhi
6340 Baar



Wein · Spirituosen · Mineralwasser · Bier

Casillo Getränke AG
Abholmarkt · Hauslieferdienst

Blickensdorf 6340 Baar Telefon 041 - 766 30 66
Alte Kappelerstrasse 21 Telefax 041 - 766 30 60
www.casillo-getraenke.ch info@casillo-getraenke.ch

Unsere geliebten Tierheimkatzen

Im Tierheim Allenwinden werden die Kunden nicht nur von den Mitarbeitern begrüßt, sondern auch von der Imperatorin **Minka**, die friedlich in ihrem Katzenbaum schläft und sich bei passender Gelegenheit bei der Kundschaft ein Leckerli abholt. Sie hat von ihrem Thron den besten Überblick, kann ihren Mitarbeitern bei der Büroarbeit über die Schulter schauen und hat auch die nötige Erfahrung, mit geübtem Blick zwischendurch ein Leckerli abzusahnen.

Neben Minka wohnen noch zwei weitere Katzen permanent im «Königreich Riedmatt»: **Fridolin** lebt erst seit dem 20. November 2020 bei uns und muss noch vieles von der Imperatorin lernen, aber er hält sich lieber im Hintergrund auf, wo er sich sicher fühlt. (Mehr über ihn erfahren Sie in diesem Jahresbericht auf Seite 21.) **Viona** ist nur nachts im Tierheim, sie verbringt den ganzen Tag auf Entdeckungstour und abends stärkt sie sich an unserem Futternapf, der immer gefüllt ist.

Bis vor Kurzem lebte auch **Simba** in unserem Tierheim und hatte auch bei unseren Nachbarn ein zweites Zuhause gefunden. Leider mussten wir Simba Ende März 2022 einschläfern – Simba, wir vermissen Dich. ■



Die 16-jährige Minka ist seit 2009 eine permanente Bewohnerin des Tierheims und genießt ihr Leben im «Königreich Riedmatt».



Fridolin ist seit anderthalb Jahren bei uns und hat sich im Tierheim gut eingelebt.



Viona geht täglich auf Entdeckungstour.

ZÜRCHER  HOLZBAU
planen bauen lieben

Sagenmattstrasse 22 | 6313 Finstersee
041 757 50 70 | zuercher-holzbau-ag.ch



**Ihr Vierbeiner liegt
Ihnen am Herzen.
Wir versichern ihn.**

Cédric Theiler, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 729 72 33, cedric.theiler@mobiliar.ch

Generalagentur Zug
Patrick Göcking
Zeughausgasse 2
6302 Zug
T 041 729 72 72
zug@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

Ein Weg der sich lohnt!

Herrmann
Garten & Blumen AG

Deinikon 3 / 6340 Baar
Telefon 041 761 08 08
www.herrmann-blumen.ch



Gärtnerei
Blumengeschäft
Gartenbau
Gartenpflege

www.kleintierstaele.ch



Tiergerechte praktische Gehege für
Meerschweinchen, Kaninchen und
Kleinnager - Empfohlen vom
Schweizer Tierschutz STS.

kleintierstaele.ch

... Gehege zum Staunen!



Hallo liebe LeserInnen, Fridolin ist mein Name

Manche von Ihnen kennen mich als das Begrüssungskomitee des Tierheims Allenwinden. Heute möchte ich Ihnen meine Geschichte erzählen.



Fridolin macht trotz seiner Sehschwäche immer noch Jagt auf Mäuse.

An einem verregneten Novembertag fand man mich allein und abgemagert umherirren. Meine Finder haben mich dann glücklicherweise in die Klinik gebracht, wo man mich sofort untersucht hat und feststellte, dass ich mit vielen anderen Befunden auch «dollen» Schnupfen hatte.

Nach einer kurzen Zeit der Untersuchungen wurde ich am 20. November 2020 dem

Tierheimteam aus Allenwinden anvertraut. Dort päppelte man mich liebevoll auf und kümmerte sich um jedes meiner Wehwehchen. Dennoch gab es immer wieder Rückschläge, was meine Gesundheit anging. Für eine lange Zeit durfte ich die Quarantäne nicht verlassen und lebte immer mit der Ungewissheit, ob ich je gesund werde. Das Team sowie die Tierärztin taten alles was in ihrer Macht stand, um meinen Katzenschnupfen zu heilen, doch es sah nicht gut für mich aus.

Nach mehreren Wochen waren wir alle an einem Scheidepunkt angekommen. War es für mich vielleicht nicht angenehmer, diese Welt auf eine friedliche Weise zu verlassen oder würden wir alle weiterkämpfen um mir ein, soweit es geht, angenehmes Leben zu bieten. Zu meinem grössten Glück wollte mich das Team und mein Schutzengel nicht aufgeben und kämpften um meine Gesundheit.

Es dauerte noch mehrere Wochen, bis ich in mein neues Zuhause einziehen konnte und meine Vorfreude war gross. Als jedoch der Tag des Umzuges anstand, war ich nervös, denn ich kannte nichts anderes als die Quarantäne und die Welt da draussen.

Wenn ich jedoch auf diesen Moment zurückblicke, verspüre ich keine Nervosität mehr,

sondern nur Freude und Wärme. Meine neue Familie zeigte mir, was es bedeutet zu spielen und Spass zu haben. Nach und nach zeigte ich ihnen, was für ein Mordskerkel ich doch bin und das mich nichts mehr aufhält. Obwohl meine Sehkraft etwas eingeschränkt ist, kann ich immer noch fleissig Mäuse fangen und bringe diese auch gerne mal als Geschenk vorbei.

Heute lebe ich mit Minka und Viona sowie meiner Menschenfamilie im Tierheim Allenwinden und halte die ganze Bande schön auf Trab. Unter uns, ich könnte nicht glücklicher sein, dass mein Leben an diesem Novembertag so eine Wende genommen hat. ■



Fridolin fühlt sich in unserem Tierheim wohl und ist glücklich in seinem neuen Umfeld.

Die Geschichte der Pia



Pia hatte einen schweren Start ins Leben und wurde vom Tierheimteam liebevoll gepflegt und betreut.

Hallo liebe LeserInnen,
Wir möchten Ihnen eine uns am Herzen liegende Geschichte über eine unserer vermittelten Babykatzen erzählen.

An einem heißen Sommerabend bekamen wir einen Anruf von einer Tierschutzhelferin, welche uns dringend um Hilfe bat. Es ging um eine Katzenmutter mit Ihren sieben Babykatzen, die verlassen auf einem Bauernhof gefunden wurden. Nachdem wir einen ersten Blick auf das Muttertier gewor-

fen hatten, wurde uns sehr schnell bewusst, dass die Kätzin, welche noch recht jung gewesen ist, mit den sieben Babykatzen überfordert war.

Um einen richtigen ersten Eindruck der Jungtiere zu bekommen, mussten wir Pandora, wie wir die junge Katzenmama nun nannten, von Ihren Jungen trennen. Unser Team hat sich jedes der Katzenwelpen genau angeschaut, gewogen, die Merkmale des Fells und das Geschlecht notiert, damit

man diese in der Zukunft auseinanderhalten konnte.

Mit Entsetzen mussten wir feststellen, dass jedes der Babykatzen verklebte und entzündete Augen sowie Anzeichen starker Unterernährung hatte. Am schlimmsten sah jedoch die Kleinste aus dem Wurf aus, sie war total abgemagert und ihre Augen waren mit einem milchigen Film überzogen. Wir hatten die grosse Befürchtung, dass sie schlecht sehen wird. Wir gaben ihr den Namen «Pia».

In der ersten Woche, in der wir sie streng überwacht hatten, stellten wir schnell fest, dass Pia nicht genug zugenommen hatte. Um schwere Langzeitschäden des Körpers zu vermeiden entschieden wir, dass Pia von uns als Team aufgezogen werden musste. Die ersten Tage durfte sie tagsüber noch bei ihrer Mutter bleiben und wurde nur nachts von dieser getrennt und separat gefüttert.

Leider war sie zu schwach um sich gegen ihre schon schwereren Geschwister durchzusetzen und nahm leider weiterhin ab. Schweren Herzens entschieden wir Pia kom-



Pandora mit ihren sieben Babykatzen, wenige Tage nach der Geburt.

Unsere Schützlinge

plett von Pandora zu trennen und sie auch tagsüber mit der Flasche zu füttern. Von diesem Tag an wurde Pia eine konstante Begleiterin des Teams und schlich sich langsam und mit viel Schnurren in unsere Herzen. Das hiess für uns als Team viele schlaflose Nächte, welche wir damit verbrachten, die kleine «Maus» aufzupäppeln und zu pflegen.

Nach und nach nahm sie zu und zeigte uns allen ihren unerschütterlichen Kampfgeist. Bedauerlicherweise gab es in den Wochen auch immer wieder Rückschläge, wo sie drastisch abnahm und wir alles tun mussten, um ihr kleines Leben zu retten. Doch irgendwann war sie so weit, dass sie ganz alleine durch festes Futter zunahm.



Pia wurde tagsüber mit der Flasche gefüttert.

Natürlich gab es ab und zu noch zusätzlich eine Flasche Milch.

Unsere Freude wuchs, als wir die kleine Pia wieder zu ihren Geschwistern bringen konnten. Sie war nun schwer genug und frass selbstständig und ausreichend. Eines schönen Tages, den wir alle nicht mehr vergessen werden, teilte uns unsere liebe Tierärztin mit, dass Pia mit der Zeit und weiterhin guter Ernährung ihr Augenlicht wieder voll zurückgewinnen wird.

Pia ist ein echtes Wunder-Babykätzchen, welches sich, obwohl sie immer noch nicht zu 100% gesund ist, nicht von den Hürden in ihrem Weg beeinflussen lässt. Wir alle sind sehr stolz auf Pia.

Zu unserem grössten Glück wurde Pia von einer Freundin des Teams adoptiert und ist inzwischen eine kleine Prinzessin in ihrem eigenen Reich. Wir wünschen dir weiterhin alles Gute auf deinem Weg und viele schöne Erinnerungen, liebe Pia. ■

Pia wurde zu einer konstanten Begleiterin des Teams und schlich sich langsam und mit viel Schnurren in unsere Herzen.



Pia mit Ihrer Mutter Pandora.



Statistik des Tierschutzvereins Zug

Aufgenommene Tiere	2021	2020	Veränderung
Hunde 			
Aufgenommen und betreut	19	11	+72.7%
Zurück an Besitzer	14	9	
Vermittelt an neuen Besitzer	5	2	
Katzen 			
Aufgenommen und betreut	145	188	-22.9%
Zurück an Besitzer und/oder an Fundort	16	34	
Vermittelt an neuen Besitzer	116	142	
Nager 			
Aufgenommen und betreut	44	21	+109.5%
Zurück an Besitzer und/oder an Fundort	0	1	
Vermittelt an neuen Besitzer	23	20	
Wildvögel 			
Aufgenommen und betreut	222	273	-18.7%
Zurück an Fundort	190	218	
Heimvögel 			
Aufgenommen und betreut	52	38	+36.8%
Vermittelt an neuen Besitzer	34	34	
Igel und andere 			
Aufgenommen und betreut	48	29	+65.5%
Zurück an Besitzer und/oder an Fundort	14	10	
Vermittelt an neuen Besitzer	4	7	
Total aufgenommene Tiere	530	560	-5.4%

Statistik beinhaltet keine Tiere aus den Vorjahren.

Aufgenommene Tiere 2021 im Überblick

- 2021 wurden 530 Tiere aufgenommen und betreut.
- Von den aufgenommenen Tieren konnten 416 (78.5%) das Tierheim, die Hunde- und Wildvogelstation vor Jahresende verlassen, bzw. in die Freiheit entlassen, dem ursprünglichen Besitzer übergeben oder an einen neuen Ort vermittelt werden.
- 30 Katzen wurden im Tierheim Allenwinden geboren.
- 67 Tiere sind aufgrund von Krankheit oder Verletzungen entweder gestorben oder mussten eingeschläfert werden.
- Der durchschnittliche Aufenthalt eines aufgenommenen Tieres betrug 42 Tage, der längste 178 Tage.
- Ende 2021 befanden sich noch 47 Tiere (11 Katzen, 13 Heimvögel, 20 Nager und drei Igel) in Betreuung.
- Von den 26 Tieren die aus 2020 noch 2021 in Pflege waren konnten 21 vermittelt oder an ihren Fundort retourniert werden. Fünf Tiere sind aufgrund von Krankheit oder Verletzungen entweder gestorben oder mussten eingeschläfert werden.

Dank Ihrer Mithilfe konnten wir im vergangenen Jahr 530 Tiere aufnehmen, betreuen und helfen. Vielen Dank!

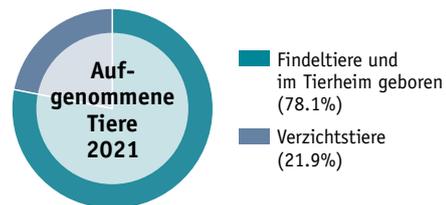
Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Cham–Steinhausen:

IBAN: CH09 8080 8005 4449 7272 2

Spendenkonto bei der PostFinance:

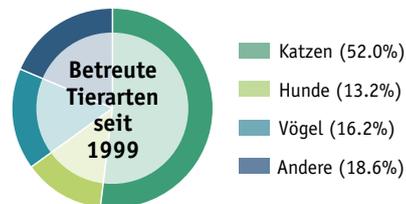
IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

Anteil Findeltiere und Verzichtstiere 2021 (in %)



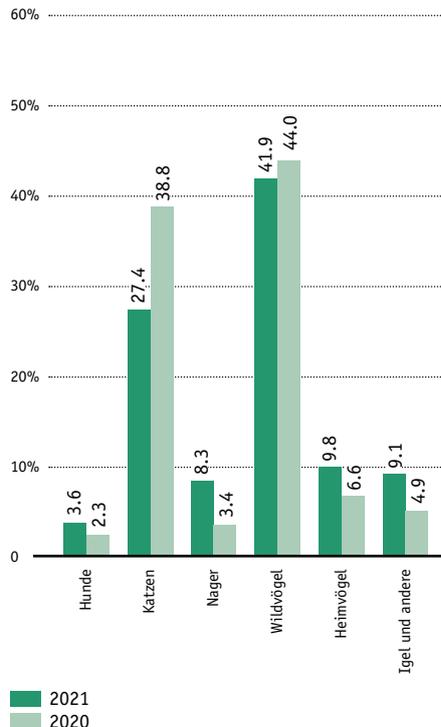
Betreute Tierarten seit dem 1.1.1999

Vom 1.1.1999 bis zum 31.12.2021 haben wir im Tierheim Allenwinden und in der Hundestation Neuheim total 9'617 Tiere betreut, davon 5'000 Katzen, 1'271 Hunde, 1'553 Vögel und 1'793 andere* Tiere.

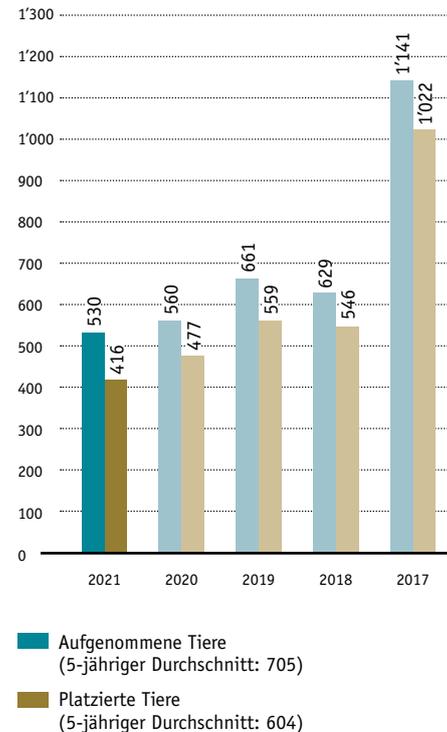


*u.a. Igel, Hühner, Zwerghamster, Meerschweinchen, Kaninchen, Reptilien, Chinchillas, Esel, Füchse, Schildkröten, Eichhörnchen und Marder. Die Zahlen beinhalten keine Wildvögel.

Anteil der aufgenommenen Tiere nach Art 2021 und 2020 (in %)



Anzahl aufgenommene und platzierte Tiere 2021-2017



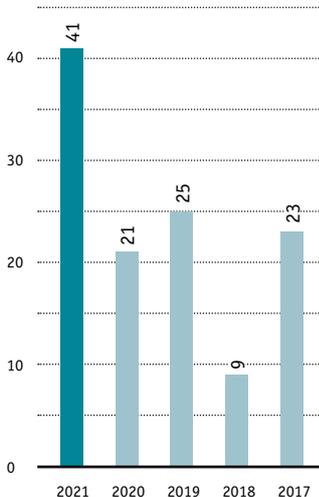
Igelpflege-Statistik für das Amt für Raum und Verkehr des Kantons Zug

Gefundene und aufgenommene Tiere

	2021	2020
Igel 		
In Pflege aus dem Vorjahr	0	0
Tot gefunden oder gestorben aus dem Vorjahr	0	0
Igel zurück an Fundort/ausgewildert aus dem Vorjahr	0	0
Aufgenommen	41	21
Eingeschläfert oder gestorben	27	11
Igel zurück an Fundort/ausgewildert	11	10
Noch in Pflege	3	0
Total betreut	41	21

Gemäss der verlängerten Bewilligung «Haltung von Igel für Heilzwecke» vom 1. Dezember 2021 wurde für das Amt für Raum und Verkehr des Kantons Zug die Igelpflege-Statistik erstellt.

Anzahl aufgenommene und betreute Igel 2021–2017



 Aufgenommene Tiere
(5-jähriger Durchschnitt: 24)

- 2021 wurden 41 Igel vom TSV Zug aufgenommen und betreut.
- Bis Ende Jahr konnten 11 in die Natur entlassen werden.
- 27 mussten entweder eingeschläfert werden oder sind gestorben.
- Drei Igel befanden sich Ende Jahr noch in Pflege.
- Der durchschnittliche Aufenthalt eines Tieres betrug 10 Tage, der längste 56 Tage.

Tier gefunden? Das Tierheim Allenwinden ist für Sie da.

Die Schweizerische Tiermeldezentrale STMZ (www.stmz.ch) ist die offizielle Meldestelle für den Kanton Zug. Da die STMZ keine Tiere aufnimmt, spielt der Tierschutzverein Zug



Findeltiere wie «Sam» können im Tierheim Allenwinden kostenlos abgegeben werden.

eine wichtige Rolle bei der Aufnahme, Pflege und Vermittlung von entlaufenen Tieren.

Unser Verein betreibt mit dem Tierheim Allenwinden die wichtigste Auffangstation für entlaufene Haustiere im Kanton Zug. **Daher empfehlen wir, dass gefundene (wie auch vermisste) Tiere zusätzlich dem Tierheim gemeldet werden.** Bei der Tier suche bzw. bei einem Tierfund werden wir als regionale Anlaufstelle oftmals zuerst kontaktiert.

Gefundene Tiere können nach wie vor im Tierheim kostenlos abgegeben werden. Falls das Tier vor der Abgabe noch nicht bei der STMZ gemeldet wurde, übernehmen wir dies selbstverständlich.

Von 2004 bis Ende 2018 hat der TSV Zug die erste offizielle Meldestelle für gefundene Tiere im Auftrag des Kantons betrieben und erfüllt weiterhin seine Aufgaben zum Wohle entlaufener und gefundener Tiere. Der Kanton Zug ist froh auf den TSV Zug zählen zu dürfen. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Zug einerseits und der STMZ andererseits kann sowohl die lokale Verankerung als auch die Vernetzung mit Meldungen aus der ganzen Schweiz garantiert werden.

Fragen? Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unser Personal im Tierheim Allenwinden; Telefon: **041 711 00 33** oder E-Mail: info@tsvzug.ch ■

Tier gefunden... was tun?

Schritt 1: Meldung	Schritt 2: Betreuung	Schritt 3: Rückgabe oder Vermittlung
		
Das herrenlose Tier bei der STMZ melden. Wir empfehlen zusätzlich, das Tier dem TIERHEIM ALLENWINDEN zu melden.	Das gefundene Tier selber betreuen oder kostenlos im Tierheim abgeben.	Falls sich der rechtmässige Besitzer nicht bis zum Ablauf der WARTEFRIST (zwei Monate) gemeldet hat, kann das herrenlose Tier an einen neuen Besitzer vermittelt oder vom Finder adoptiert werden.



ATL
Hundeschule
Hünenberg

Aktivität
Training
Leidenschaft

ATL-Hundeschule
Böschhof
6331 Hünenberg
www.atl-hundeschule.ch

Malergeschäft Toni Gisler



Bleick 6, 6313 Edlibach
079 448 00 13, tonigisler@gmx.ch



CESI CANEPA AG
Gewerbestrasse 9, 6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch

Ihr Elektrofachmann für:

- Neubauten – Umbauten
- Telefonanlagen
- Netzwerke, EDV-Verkabelungen
- TV-Anlagen / Sanierungen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

Regional Kaufen

Patricia's Guhirlädeli Mattenstr. 4, Zug

Wir sind ein kleiner Lebensmittel-Store (neben einem Metzger/Rinder) mit
Regionalen Produkten, Kaffee, Sandwich, Füllung nach Wahl zu LW - Wir
freuen uns auf Ihren Besuch!

0417110455

Unsere Lernende – Bianca stellt sich vor



Bianca mit «Galileo», einem spanischen Windhund.

Hallo, ich heiße Bianca Ditommaso, bin 16 Jahre alt und komme aus Bonstetten. Ich habe vor etwas mehr als einem halben Jahr die Lehre als Tierpflegerin beim Tierschutzverein Zug begonnen. Meine Hobbys sind Tanzen und mit meinem Hund «Jogger» (ein Jackrussel-Chihuahua-Mix) Zeit zu verbringen. Meine Arbeitskollegen sagen, dass ich sehr freundlich, hilfsbereit und interessiert bin.

Wann war für dich klar, dass du die Ausbildung zur Tierpflegerin machen willst?

In der zweiten Sek habe ich mich das erste Mal über den Tierpflegerberuf informiert. Leider hatte ich am Anfang schlechte Erfahrungen mit verschiedenen Tiervereinen gemacht und wollte zunächst den Beruf aufgeben. Glücklicherweise habe ich mich dann doch noch für einen weiteren Schnuppertag bei TSV Zug gemeldet und erst dort gemerkt, dass der Beruf nicht das Problem war, sondern die Firmen/Vereine, bei denen ich die ersten Schnuppertage hatte.

Wo hast du zum ersten Mal vom Beruf Tierpfleger/in gehört?

Zuerst habe ich mich bei der Polizei gemeldet, da es dort viele Berufszweige gibt, die mit Tieren arbeiten. Perfekt für mich, da ich sehr gerne mit Tieren arbeiten wollte. Durch die Recherche zum Hundeführer bin ich dann auf die Lehre für Tierpfleger/in gestossen.

Wie war dein erster Kontakt mit dem TSV Zug?

Mein erster Kontakt beim Tierschutzverein Zug hatte ich telefonisch, und das Team hat sofort mit mir die Daten für eine Schnupperlehre vereinbart. Die Schnuppertage haben mir viel Spass gemacht, und das Team hat sich sehr gut um mich gekümmert.

Wie gefiel es dir, bei uns zu schnuppern?

Es hat mir sehr gut gefallen, war sehr interessant und hat mir den Beruf Tierpfleger/in im positiven näher gebracht. An den zwei Schnuppertagen habe ich viel lernen und ausprobieren können, aber auch gesehen, wie anstrengend der Beruf wirklich ist. Schwer vorzustellen als Aussenstehender. ▶

Pattys Home Catsitting

Kleintierbetreuung bei Ihnen zuhause

Bleick 6
6313 Edlibach

patriciastrueby@gmx.ch

079 705 24 87

Patricia Strüby



DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG

SANITÄR

KÄLTE

DER SPEZIALIST FÜR IHREN NÄCHSTEN UMBAU
24 STD. REPARATURSERVICE

Dileo Enzo GmbH
Langackerstrasse 29, Cham

T 041 781 14 06
www.dileo-enzo.ch



Damen Herren Kinder

COIFFURE

Cecile Walker Klein / Neudorfstrasse 1
6313 Menzingen
041 750 56 04
www.coiffure-c.ch

Mit der Platzierung eines Inserates in unserem Jahresbericht helfen Sie dem Tierschutzverein Zug heimatlose Tiere aufzunehmen und diese bis zur Vermittlung zu pflegen und betreuen.

Wir schätzen jede Unterstützung und würden uns freuen, wenn das Inserat Ihrer Firma im nächsten Jahresbericht an dieser Stelle erscheint.

Interessiert?
Dann melden Sie sich bitte bei Simone Werner:
simone.werner@tsvzug.ch

► Was hat dir während dem Schnuppern am besten gefallen?

Die Arbeit mit den Babykatzen hat mir von allen Aufgaben am besten gefallen.

Wie haben deine Familie und deine Freunde auf diese Lehrstelle reagiert?

Es war mega lustig als ich den Anruf bekommen habe, war ich gerade in einem Facetime-Call mit einer Kollegin. Sie merkte sofort meine Nervosität und freute sich riesig mit mir. Viele Kollegen meinten zwar, ich sollte mir mehr Optionen offenhalten und noch andere Berufe ausprobieren, aber ich wusste mit Sicherheit das ich nur diesen Job wollte.

Was gefällt dir an diesem Lehrberuf?

In den letzten acht Monaten bekam ich einen umfassenden Einblick in den Job mit all seinen Höhen und Tiefen, mit vielen spannenden und traurigen Momenten. Der Job gefällt mir generell sehr gut, aber am meisten gefällt mir die enge Zusammenarbeit mit den Tieren und im Speziellen, wie schon in den Schnuppertagen, die Aufzucht der Jungtiere.

Welche Tätigkeiten übt man in diesem Lehrberuf hauptsächlich aus?

Das ist eine interessante Frage. Die Hauptarbeit eines Tierpflegers, und das verkennen viele, besteht aus dem Reinigen der Gehege, der Fütterung und Aufzucht der Katzen/Babykatzen, Wäsche waschen sowie desinfizieren der verschiedenen Gebrauchsgegenstände sowie Flächen. Das ist jetzt kein glamouröser Job. Interessant wird es, wenn wir unsere Tierärztin unterstützen dürfen und richtig toll sind die freien Zeiten, die wir mit Kuscheln und Schmusen mit den Katzen und Nagern verbringen. Das bringt neben dem schönen auch einen integrativen Effekt, die Katzen gewöhnen sich an uns Menschen.

Worauf warst du nicht zu 100% vorbereitet?

Die Vorurteile gegenüber dem Job waren etwas, das ich nicht erwartet habe. Viele Leute sagen mir immer, dass mein Beruf nur aus Katzen streicheln besteht was mich manchmal sehr traurig macht, denn dieser Job hat auch viele andere Facetten.

In meinen acht Monaten habe ich schon viele Schicksale von kleinen und grossen Katzen miterlebt. Babykatzen, die um ihr Leben kämpfen und diesen Kampf leider nicht immer schafften. Verwaahlte Katzen, die wenig Schönes in ihrem kurzen Leben erfahren haben und eingeschläfert werden mussten da keine Heilungschancen bestanden. Es ist sehr emotional, wenn man viele Tage um dieses kleine/grosse Leben gekämpft hat und dann am Ende doch verliert. Das ist sehr schwer zu verstehen und zu verkraften. Dann kann man keine dummen Sprüche ertragen. Hoffentlich werden sich die dummen Vorurteile gegenüber dem Beruf Tierpfleger/in irgendwann einmal ändern und mehr Verständnis da sein.

Wir wünschen Dir noch viel Glück und Spass während deiner Lehrzeit.

Vielen Dank. ■

Für ausführlichere Informationen zum Beruf Tierpfleger/Tierpflegerin EFZ besuchen Sie die Internetseite www.tierpfleger.ch/svbt/berufsbild-tierpfleger-in oder wenden Sie sich an:

**Schweizerischer Verband
für Bildung in Tierpflege SVBT**

Telefon: 041 368 58 02

E-Mail: info@tierpfleger.ch



S V B T
Schweizerischer Verband für
Bildung in Tierpflege

A S F S A
Association Suisse pour la
Formation en Soins Animaux



Hochbau und Tiefbau
Umbauten und Kundendienst
Verputzte Aussendämmung
Gerüstungen

Tel. 041 711 28 49, Fax 041 711 28 60
E-Mail info@a-arnold.ch



Volg und LANDI
für Sie und Ihre Tiere
www.landizuglerland.ch

Krax – Kids schützen Tiere Krax-Agenda

Ich bin Krax, der freche blaue Rabe.
Seit 20 Jahren reisse ich den Schnabel auf,
wenn es Tieren nicht gut geht.



In diesem Jahr gibt es spannende
Krax-Anlässe zu Papageien, Igel, Eseln, Ratten
und vielen anderen Tieren.
Sichere dir deinen Platz, indem du dich jetzt
online zum gewünschten Anlass anmeldest.



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS
PROTECTION SUISSE DES ANIMAUX PSA
PROTEZIONE SVIZZERA DEGLI ANIMALI PSA

Dornacherstr. 101, Postfach 151, 4018 Basel
Telefon 061 365 99 99, Fax 061 365 99 90
krax@tierschutz.ch, www.krax.ch

Plus-Minus Solutions AG

Finanzen und Rechnungswesen,
Personalwesen / Lohnbuchhaltung,
Steuern

Nutzen Sie unser neues Modell: Wir bieten
neben dem klassischen Angebot auch
unkomplizierte Hilfe als Begleiter auf Zeit.

Plus Minus Solutions AG

Peter Hochreutener, Geschäftsführer
Erlenauweg 17, 3110 Münsingen
www.plusminus.swiss
Mobile +41 79 448 97 65
peter.hochreutener@plusminus.swiss



Ihr Partner für:
Buchhaltung/Rechnungswesen
Lohnbuchhaltung, Personal, Steuern
Unternehmensberatung

Bahnhofstrasse 7, CH-6312 Steinhausen
T +41 41 743 21 21, info@at-zug.ch
www.at-zug.ch

Mit uns bringen Sie
Ihr Unternehmen voran

Einblicke in die Aufzucht von Katzenwelpen im Tierheim Allenwinden



Der N-Wurf am Tag des Einzugs ins Tierheim.

Tierliebe, Hingabe und viel Geduld

Jährlich erblicken viele Katzen das Licht der Welt im Tierheim Allenwinden – in den letzten drei Jahren waren es über 80 Katzenwelpen. 2020 waren es sage und schreibe 54!

Mit sehr viel Liebe, Hingabe und Geduld werden diese von unserem Tierheimpersonal grossgezogen, bevor sie vermittelt werden können. Rund um die Uhr müssen die Kleinen betreut werden und oftmals werden die Baby-

katzen abends mit nach Hause genommen, um sie während der Nacht zu füttern; viel Schlaf geniessen die Tierpfleger/innen dann nicht.

Was hinter dieser zeitaufwendigen Arbeit steckt, erfahren Sie in diesem Interview von unserer Auszubildenden Bianca mit den Tierpfleger/innen des Tierheims.



Babykatze beim Wiegen.

webagenturzug
paul neuenschwander

Ihr Webdesigner in Zug

www.webagentur-zug.ch

 claro consulting AG



BUSINESS DEVELOPMENT PAR EXCELLENCE
6300 Zug, Tel. +41 41 763 3480
www.claro-consulting.ch

S'Pfötli 

in der

ZUGER WOCH

**Ihre Regionalzeitung
seit über 30 Jahren**

Dorfstrasse 13, Postfach 1827, 6340 Baar
info@zugerwoche.ch
www.zugerwoche.ch
Redaktion 041 769 70 40

Peter Bieri Schreinerei

Aussergrütstrasse 7
6319 Allenwinden
Telefon: 041 710 22 49
Mobile: 079 341 64 24
schreinerei.bieri@datazug.ch

Ihr Fachmann für: Innenausbau
 Möbel
 Reparaturen
 Parkett



ROBERT GOTTSCHALK NOVA-DESIGN@BLUEWIN.CH

**Barile Computer
Consulting**

- IT-Beratung und Projektbegleitung
- VoIP
- Cybersecurity
- Computer Support

Marco Barile
Hofstrasse 52, 6300 Zug
T: 041 710 09 34, M: 079 340 39 88
marco@barile.ch

► **Was muss beachtet werden, wenn eine Katze trächtig ist?**

Wichtig für die Entwicklung der ungeborenen Babys ist, dass die Katze immer genügend Futter bekommt. Die Katzenbäume, hohe Bretter usw. müssen im Katzenzimmer entfernt werden, sodass die Babys später nicht herunterfallen. Man kann sehr gut mit Frottiertüchern arbeiten und der Mutter eine ruhige und ungestörte Unterschlupfmöglichkeit bieten, in der sie werfen kann; so ist sie weniger gestresst. Ausserdem kommt man später besser an die Jungtiere heran, wenn die Katze nicht in einer Box wirft. Eventuell durch Massieren kann der Kätzin ein Gefallen getan werden. Weil sie trächtig ist, kann es sein, dass sich durch das Gewicht sich ihr Rücken senkt. Doch Katzen sind individuell, nicht alle mögen Massagen, jedoch die meisten geniessen es.

Wie viele Geburten bzw. Würfe habt ihr schon erlebt und gibt es Unterschiede?

Wir haben viele Geburten erlebt und sind jedes Mal fasziniert, wie unterschiedlich ein Wurf sein kann. Bei allen Würfen gab es sehr viele gesunde Babykatzen, jedoch auch Handaufzuchten. Jede Geburt ist sehr individuell. Die Babys fressen und verhalten sich anders, die Mutter selbst verändert sich charakterlich vor und nach der Geburt.

Was muss bei einer Katzenaufzucht beachtet werden?

Das Gewicht ist einer der wichtigsten Bestandteile, jedes Katzenwelpen sollte pro Woche ca. 80–100 Gramm zunehmen. Durch das Wiegen kann auch gut das Alter der Babys festgestellt werden.

Die Hygiene, vor allem bei kranken Jungkatzen, ist enorm wichtig. Dabei müssen wir wissen, dass Jungtiere am Anfang kein eigenes Immunsystem haben und können daher nicht alle Viren bzw. Bakterien selbst abwehren. Es ist jedoch nicht förderlich, bei einem gesunden Wurf die Desinfizierung täglich durchzuführen, da sonst auch die «guten» Bakterien zerstört werden. Weiter werden die Babys immer gut beobachtet, damit man gleich reagieren kann, falls sich was zum schlechteren ändert; den Gesundheitszustand täglich kontrollieren und regelmässig den Kot untersuchen – Handaufzuchten sollten spätestens alle drei Tage Kot absetzen. Bei Handaufzucht von Babykatzen ist es sehr wichtig, dass alles genau protokolliert wird.

Welche Momente gefielen euch mit den Babykatzen am besten und welche weniger?

Extrem spannend ist die Entwicklung der Kleinen mitanzusehen, die Zeit bei der sie sich selbst entdecken, oder die ersten unkontrol-



Die Babykatze wird erwachsen. ►

- ▶ lierten Schritte machen bis hin zu starken wunderschönen Katzen.

Die weniger schönen Momente sind die grosse Unordnung, welche die Babykatzen täglich machen. Kein schöner Moment ist, wenn sie schwer erkranken. Man fühlt sich so machtlos, wenn nichts mehr für das Baby getan werden kann.

Wie geht ihr vor, wenn eine Mutter die Kleinen nicht annimmt?

Wir legen das Baby mehrmals der Mutter an die Zitzen, damit das Jungtier Kolostralmilch zu sich nehmen kann. Kolostralmilch (Erstmilch) ist die erste Substanz, die nach einer Schwangerschaft von den weiblichen Milchdrüsen produziert und über die Zitzen ausgeschieden wird. Wenn die Babys diese Milch nicht erhalten, ist die Überlebenschance geringer. Die Kolostralmilch hat die höchsten Abwehrstoffe, die alle Babys dringend benötigen. Wir wiederholen dies alle zwei Stunden.

Speziell muss auch darauf geachtet werden, dass die Babykatzen genug Wärme bekommen. Ansonsten muss mit einer Wärmelampe oder Bettflasche nachgeholfen werden. Wenn die Mutterkatze jedoch das Baby nicht annimmt oder das Baby zu wenig Milch bekommt, gibt es eine extra Portion aus der Schöpfelflasche bzw. wir schöpeln es konsequent alle vier Stunden.

Weshalb trennt man die Mutter von den Babykatzen nach einer bestimmten Zeit?

Es findet ein natürlicher Abnabelungsprozess nach 8–10 Wochen statt, die Mutter lässt ihre Babys nicht mehr zu sich. Es schmerzt die Mutterkatze, wenn die Babys älter werden und immer noch an ihre Zitzen wollen. Die Jungtiere bekommen Zähne und dies ist sehr unangenehm. Auch von Vorteil ist es, dass die Mutter vor dem Kastrieren von ihren Babys getrennt wird, damit sich die Milchdrüsen zurückbilden können. Die Operation ist so komplikationsloser und für den Tierarzt angenehmer. Die Mutterkatze wird zuerst nach und dann auch tagsüber von der Babybande getrennt. Nach neun Wochen sind die Babykatzen bereit für die erste Impfung.

Weshalb sollten Babykatzen oder auch erwachsene Katzen nicht mit Kuhmilch gefüttert werden?

Kleine Kätzchen werden von ihrer Mutter gesäugt. Während dieser Zeit produziert der Körper der Katzenwelpen das Enzym Laktase, das den Milchzucker (Laktose) in der Milch spaltet. Dadurch ist die Milch für das Baby sehr gut verträglich. Jedoch im Laufe der Entwicklung werden die Kätzchen auf eine Ernährung mit fester Nahrung umgestellt. Die Katzenmutter stellt das Säugen ihrer Babys nach und nach ein. Dadurch sinkt die Pro-



Pia kam mit ihren Geschwistern unterernährt und mit verklebten Augen zu uns in Tierheim.



Pia beim Schöpfeln.

duktion des Enzyms Laktase. Milch wird somit schlechter verträglich für die Katzen. Sogar mit Wasser verdünnte Milch kann zu Beschwerden führen. In Kuhmilch ist der Milch-



Pia heute: gesund und munter.

zucker Laktose ebenfalls enthalten. Folglich ist für die Katzen diese Milch durch das Fehlen des Enzyms Laktase schlecht verdaulich.

Welche Erlebnisse waren die schönsten bei den Geburten bzw. Würfen im Tierheim?

Unser N-Wurf mit Handaufzuchten aller drei Babys, die wir Nando, Namida und Nina taufte. Sie wurden im Wald gefunden, nach dem die Mutter von Personen vom Unterschlupf vertrieben wurde. Danach ist die Mutterkatze nie mehr zurückgekommen und so kamen diese drei Katzenbabys zu uns ins Tierheim.

Viele schlaflose Nächte gab es für unser Team, doch es zahlte sich aus. Sie waren sehr gesunde Babys, welche wir per Hand aufgezogen hatten und sie waren alle drei sehr unkompliziert. Lesen Sie nach dem Interview weiter, was aus den drei Rackern geworden ist. Auch unser P-Wurf war ein sehr schönes Erlebnis, vor allem die kleine Pia.

Sie kam mit ihren Geschwistern unterernährt und mit verklebten Augen zu uns in Tierheim. Die kleine Pia sah am schlimmsten von allen aus. Durch die stark entzündeten Augen hofften wir, dass sie nicht erblinden würde.

Doch Pia gab nicht auf und schlussendlich wandelte sie sich ins Positive. Nach unserem grossartigen Einsatz konnten wir den P-Wurf retten, gesund und munter konnten wir sie alle vermitteln.



Speedy bei der Erstuntersuchung im Tierheim.

Ein sehr emotionales Ereignis war der kleine Speedy. Er kam am ersten Praktikumstag von unserer Tierpflegerin Gaby Durrer mit geschwollenen Augen, verschnupft und stark unterernährt ins Tierheim.

Es ging ihm nicht gut. Die ersten Abende, als Gaby das Tierheim verliess, befürchtete sie, dass er die Nacht nicht schaffen würde. Seine sechs Geschwister und Speedy pflegte Gaby täglich. Speedy musste mit der Spritze gefüttert werden.

Dadurch wurde Speedy sehr zutraulich und folgte Gaby auf Schritt und Tritt. Sie verliebte sich und umgekehrt fand Speedy die Gaby grossartig. Sie verbrachte jede Mittagspause im Katzenzimmer von Speedy. ►

- Das Schöne daran ist, jetzt wohnt Speedy bei Gaby zu Hause im Grünen und darf, wie kann es anders sein, auch bei ihr im Bett schlafen. Er ist sofort ein Teil der Familie geworden. Gaby konnte sein ganzes Wachstum und die Verbesserung des Gesundheitszustandes miterleben. Heute hat er noch chronischen Katzenschnupfen, jedoch kümmert sich Gaby täglich um Speedy und kann mit «Schlüssler



Speedy und Tierpflegerin Gaby.

Salz» den chronischen Schnupfen in Grenzen halten.

Was passiert bei einer Inzucht und wie kommt es dazu?

Jungtiere können bereits nach acht bis zehn Monaten geschlechtsreif sein und erneut für Nachwuchs sorgen. Wenn Katzen nicht kastriert werden und sie sich mit der eigenen Familie fortpflanzen, so entsteht eine Inzucht. Eine unkastrierte weibliche Katze kann zwei bis dreimal im Jahr Babys bekommen und aufziehen, pro Wurf bis zu acht Junge. Inzucht ist dabei nicht selten. Die Katzen werden immer kränker, was viele verschiedene Folgen haben kann: Krankheiten durch ein geschwächtes Immunsystem, Kleinwüchsigkeit, Wasserköpfe, Blindheit usw. Aus einem einzigen Katzenpaar können nach einem Jahr 12 Tiere entstehen. Nach drei Jahren sind es schon 382 Tiere und nach fünf Jahren können bis zu 12'680 Nachkommen entstehen!

Was war der emotionalste Moment bei der letztjährigen Handaufzucht?

Die Babywelpen mit nach Hause zu nehmen, um sie in der Nacht zu schöppeln. Hierbei nutzte unsere Tierpflegerin Gaby sofort die Gelegenheit und besuchte ihre 96-jährige Bekannte Lotti, die eine grosse Katzenliebhaberin ist, im Altersheim. Das war ein

kleines Geburtstagsgeschenk an Lotti. Doch zuerst musste es mit den Pflegern des Altersheims besprochen werden. Zum Glück gab es kein Problem und Gaby durfte die Kleinen ins Altersheim mitbringen. Als sie die drei Zwerge aufs Bett zu Lotti legte, war Lotti zu tiefst berührt, sie streichelte und kuschelte fröhlich mit ihnen. Das war ihre grösste Freude an diesem besonderen Tag. ■



Lotti, eine grosse Katzenliebhaberin, freute sich sehr mit den Babys Nando, Namida und Nina.

Einblicke in die Adoption von Babykatzen aus dem Tierheim Allenwinden



Umi, Sola und Bruce fühlen sich sehr wohl in ihrem neuen Zuhause.

Gesucht: Ein liebevolles und artgerechtes Umfeld

Jedes Jahr werden viele Katzen im Tierheim Allenwinden geboren, liebevoll von unserem Tierheimpersonal grossgezogen und ab der 10. Woche an neue Besitzer vermittelt. Auch wenn der Abschied von den Kleinen manchmal schwerfällt, freut es uns, dass unsere

Schützlinge ein sicheres und passendes Zuhause finden.

Das Tierheimteam legt sehr viel Wert auf das Wohl der Tiere – daher nehmen wir uns viel Zeit um geeignete Besitzer und ein artgerechtes Umfeld zu finden. Bevor die Babykatzen an ihre neuen Besitzer übergehen, werden die Jungtiere von unserer Tierärztin,

Sabine Frank-Gruber, nochmals gründlich untersucht, um sicherzustellen, dass sie das Tierheim gesund verlassen können. Alle Tiere sind bei Abgabe geimpft, entwurmt, gegen Flohbefall behandelt, gechippt und bei der ANIS (Animal Identity Service AG) registriert.

Welche Erfahrungen die neuen Besitzer von Nando, Namida und Nina bei der Adoption machten und wie es dem Katzen-Trio heute geht, erfahren Sie in diesem Interview, welches unserer Auszubildenden Bianca mit Familie Bicker führte.

Wieso haben Sie sich für eine Tierheim- und keine Zuchtkatze entschieden?

Wir lieben die einheimischen Katzen sehr. Unsere ersten Büsis vor 25 Jahren, hatten wir von einem Bauernhof aus dem Kanton Zug. Es gibt sehr viele Katzen in der Schweiz, welche ein Zuhause suchen, und wir wollten diesen, welche keines haben, eine Zukunft geben.

Zuchtkatzen sind sicher auch sehr niedlich, aber der kommerzielle Gedanke dahinter behagte uns nicht. Wir sind überzeugt, dass der Natur ihr Lauf gegeben werden sollte und nicht der Mensch hier aus kommerziellen oder sonstigen Gründen eingreifen sollte. ▶

► **Wie sind Sie auf den TSV Zug und das Tierheim Allenwinden aufmerksam geworden?**

Das Tierheim war bekannt aus der Presse etc. und als ursprüngliche Allenwindener, war die Bindung bereits gegeben.

Was war der ausschlaggebende Punkt, wieso Sie sich für Nando, Nina und Nami-da entschieden haben?

Nach der Adoption haben wir ihre Namen geändert. Heute heissen Sie Umi, Sola und Bruce. Wir wollten immer mehr als eine Katze haben, daher waren zwei Geschwister die Voraussetzung. Mindestens eines davon sollte



Bruce liebt es von Kevin gekuschelt zu werden.



Das Trio ist unzertrennlich.



Gemeinsamer Mittagsschlaf.



Die Katzen geniessen den grossen Garten.



Auch gefressen wird zusammen.



Es geht doch nichts über ein bequemes Bett.

ein Männchen sein, weil die so lustig sind. Wir wollten aber die drei nicht auseinander reissen, so nahmen wir gleich alle. Wir sind auch sehr froh, dass die anderen Interessenten von ihren Reservationen freundlicherweise zurückgetreten sind, damit die drei zusammenbleiben konnten.

Wie fanden Sie den Adoptionsprozess?

Ausgezeichnet. Sehr kompetent, vollkommen im Interesse des Tieres handelnd, wir haben uns sehr wohl gefühlt. Hier wird kein Tier an die falsche Stelle vermittelt – grosses Kompliment.

Wie haben sich die drei bei Ihnen eingelebt?

Sehr gut, sogar überraschend schnell. Keine



Nach dem vielen Spielen ist eine Pause angesagt.

Berührungsängste, das Haus wurde innert Stunden angenommen. Beim ersten Auslauf in die Nachbarschaft waren sie anfänglich schon etwas scheu. Mittlerweile haben sie Freunde gefunden und die ersten Jagd-Trophäen liegen bereits überall. In der ersten Phase waren dies vertrocknete Blätter und Moosbälle, aber wir arbeiten daran.

Haben sich die drei im Laufe der Zeit charakterlich sehr verändert?

Es geht. Seit sie raus dürfen, sind sie nicht mehr so verspielt. Die beiden Ladies Umi und Sola sind etwas zickiger zueinander geworden und Bruce wurde etwas fauler.

Würden Sie irgendwas ändern?

Nein, alles perfekt – vielen Dank. ■

Bevor Sie ein Tier adoptieren

Im Tierheim warten Tiere auf neue Besitzer und ein neues Zuhause. Bevor Sie sich für ein eigenes Tier entscheiden, sollten Sie sich dessen bewusst sein:

Tiere sind Lebewesen.

Ein Tierkauf ist nicht wie ein Warenkauf!

Viele Leute unterschätzen das Halten von Tieren. Leidtragende bei ungeeigneter Haltung sind die Tiere: diese werden im schlimmsten Fall ausgesetzt – im besten Fall gefunden und dann ins Tierheim gebracht.

Um Ihnen beim Tierkauf behilflich zu sein, hat der Tierschutzverein Zug einen Fragebogen und unseren Adoptionsablauf zusammengestellt. Diese beiden Dokumente stehen Ihnen als Downloads kostenlos auf unserer Webseite www.tsvzug.ch/tiervermittlung zur Verfügung.

Wenn Sie sich alles gründlich überlegt haben und ein Tier kaufen bzw. adoptieren möchten, dann melden Sie sich bei uns: Telefon 041 711 00 33 oder E-Mail: info@tsvzug.ch. Als unabhängige Informations- und Beratungsstelle engagieren wir uns zum Wohl von Tier und Mensch und stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. ■

Finanzbericht 2021

Als gemeinnütziger Verein lebt der Tierschutzverein Zug von den freiwilligen Beiträgen unserer Tierfreunde. Im vergangenen Jahr durften wir auf die unverzichtbare Unterstützung von verschiedenen Seiten zählen.

Der TSV Zug schloss mit einem aussergewöhnlichen und unerfreulichen Jahresverlust von CHF 213'420 ab. Auf der einen Seite verzeichneten wir einen Rückgang bei den Spenden und Legaten, wie schon im Pandemiejahr 2020 so auch im Jahr 2021 und leider erhielten wir im vergangenen Jahr keine Legate. Auf der anderen Seite mussten wir höhere Ausgaben für Tierheimtiere und Personal verbuchen. Die vielen Tiere, die wir Anfang des Jahres im Tierheim hatten, benötigten überdurchschnittlich lange Pflege und der grösste Teil der Einnahmen floss direkt dem Wohl der Tiere zu.

Wie in den Jahren zuvor, wurden alle Ausgaben sehr kritisch hinterfragt; es galt die finanziellen Mittel sinnvoll und nachhaltig einzusetzen. Trotz der ausserordentlichen Covid-19-Situation der letzten zwei Jahre blicken wir vorsichtig optimistisch auf die nächsten zwölf Monate. Unsere Finanzlage ist nach wie vor solide – der Tierschutzverein Zug ist schuldenfrei.

Einnahmen

Im vergangenen Jahr verringerten sich die Einnahmen um CHF 86'381 (-23.5%). Die Erträge aus Gönnerbeiträgen erhöhten sich um CHF 15'431

(+34.2%), der Erlös aus Tiervermittlungen um CHF 1'023 (+2.7%), die Stadt- und Gemeindebeiträge um CHF 110 (+0.9%) und Patenschafte um CHF 25 (+0.7%). Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Werbeeinnahmen um CHF 1'203 (-27.8%), die Mitgliederbeiträge um CHF 2'880 (-12.7%), die Spenden um CHF 3'052 (-4.2%) und die Legate um CHF 92'264 (-95.8%). Gegenüber dem Vorjahr verminderten sich übrige Erträge um CHF 3'530 (-4.9%) und Zinserträge um CHF 42 (-72.1%).

Ausgaben

Die Gesamtausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 60'253 (+13.9%) gestiegen. Den grössten Anstieg dieser Mehrkosten verzeichneten die Tierarztrechnungen mit CHF 6'596 (+44.9%), die Kosten für Tierheimtiere mit 4'490 (+27.2%) und der Personalaufwand mit CHF 44'244 (+17.7%). Unterhalt und Reparaturen des Tierheims erhöhten sich um CHF 1'868 (+17.8%), Werbung und Marketing um CHF 1'286 (+16.6%). Versicherungen und Bewilligungen mit CHF 32 (+1.4%) und der Energie- und Entsorgungsaufwand mit CHF 350 (+3.5%) nahmen weniger stark zu. Die Kosten für Praxisunterhalt und Medikamente verringerten sich um CHF 1'159 (-6.3%) und die Kosten für die Hundestation sanken um CHF 1'200 (-37.6%).

Bilanz

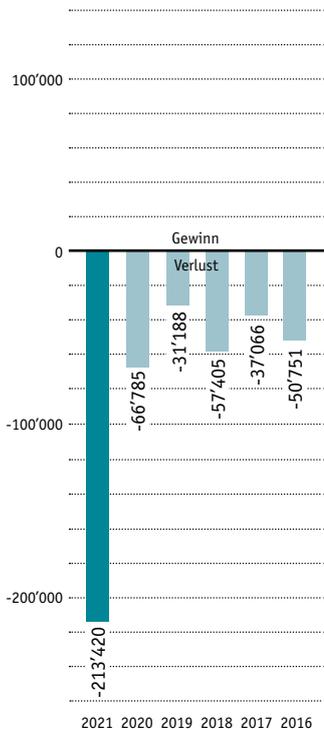
Die Liquidität verringerte sich gegenüber 2020 um CHF 177'763. Das Tierheim Allenwinden wurde planmässig um weitere CHF 69'530 abgeschrieben. Aufgrund des Jahresverlustes beträgt das Vereinsvermögen des Tierschutzvereins Zug neu CHF 757'155. ■

Anhang der Jahresrechnung

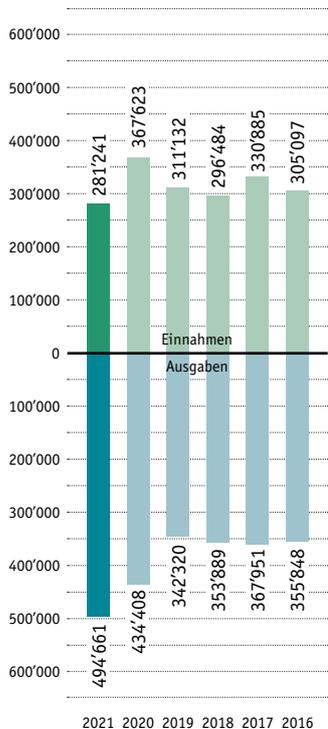
1. Grundsätze: 1.1 Allgemein: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Der wesentlich angewandte Bewertungsgrundsatz, welcher nicht vom Gesetz vorgeschrieben ist, wird nachfolgend beschrieben. **1.2 Sachanlagen:** Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

2. Weitere Angaben: Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

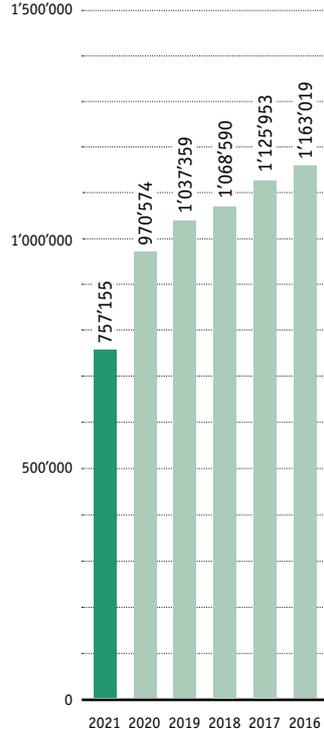
**Jahresergebnis
2021–2016 in CHF**



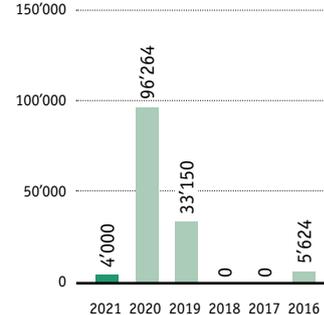
**Einnahmen und Ausgaben
2021–2016 in CHF**



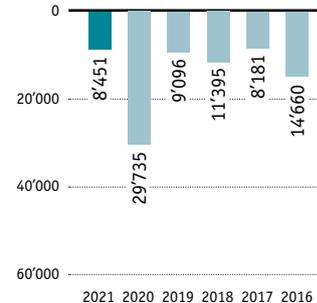
**Vereinsvermögen
2021–2016 in CHF**



**Erhaltene Legate
2021–2016 in CHF**



**Verbindlichkeiten
2021–2016 in CHF**



Bilanz per 31. Dezember

Aktiven

Umlaufvermögen

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
Flüssige Mittel	412'711	590'474
Forderungen	1'800	1'830
Medikamente	4'400	4'900
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'666	4'996

Anlagevermögen

Raiffeisenbank Anteilscheine	200	200
Einrichtungen	38'600	28'100
Tierheim	312'000	372'600

Total Aktiven

775'377 **1'003'100**

Passiven

Fremdkapital

Verbindlichkeiten	8'451	29'753
Passive Rechnungsabgrenzung	9'771	2'791

Eigenkapital

Vereinsvermögen per 01.01.	970'574	1'037'359
Jahresergebnis	-213'420	-66'785
Vereinsvermögen per 31.12.	757'155	970'574

Total Passiven

775'377 **1'003'100**

Verteilung der Einnahmen 2021



56% (CHF 158'194) der Einnahmen stammten von Mitgliedschaften, Gönnerbeiträgen, Patenschaften, Spenden und Legaten.

- Mitgliederbeiträge
- Gönnerbeiträge
- Patenschaften
- Spenden
- Legate
- Erlös aus Tiervermittlung
- Stadt- und Gemeindebeiträge
- Werbeeinnahmen
- Übriger Ertrag

Verteilung der Ausgaben 2021



72% (CHF 358'529) der Ausgaben wurden direkt für die Betreuung und Pflege der Tiere eingesetzt.*

- *Tierheimtiere
- *Hundestation
- *Wildvogelstation
- *Praxisunterhalt/Medikamente
- *Tierarztrechnungen
- *Personalaufwand
- Unterhalt Tierheim
- Versicherungen und Bewilligungen
- Energie- und Entsorgung
- Verwaltungsaufwand
- Werbeaufwand
- Zinsaufwand
- Abschreibungen
- Übriger Betriebsaufwand

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember beendete Vereinsjahr

Einnahmen	2021 (CHF)	2020 (CHF)	Ausgaben	2021 (CHF)	2020 (CHF)
Mitgliederbeiträge	19'860	22'740	Tierheimtiere	20'969	16'479
Gönnerbeiträge	60'531	45'101	Hundestation	1'990	3'190
Patenschaften	3'625	3'600	Wildvogelstation	3'000	8'800
Spenden	70'177	73'229	Praxisunterhalt / Medikamente	17'218	18'377
Legate	4'000	96'264	Tierarztrechnungen	21'288	14'691
Erlös aus Tiervermittlung	38'789	37'766	Personalaufwand	294'064	249'820
Stadt- und Gemeindebeiträge	12'871	12'761	Unterhalt und Reparaturen Tierheim	12'366	10'498
Werbeeinnahmen	3'120	4'323	Versicherungen und Bewilligungen	2'254	2'222
Zinsertrag	16	58	Energie- und Entsorgungsaufwand	10'360	10'009
Übriger Ertrag	68'251	71'781	Verwaltungsaufwand	22'041	15'859
Total Einnahmen	281'241	367'622	Werbeaufwand	18'316	15'703
			Zinsaufwand	1'264	1'046
			Abschreibungen	69'530	67'713
			Übriger Betriebsaufwand	0	0
			Total Ausgaben	494'661	434'408
			Resultat	2021 (CHF)	2020 (CHF)
			Einnahmen	281'241	367'623
			Ausgaben	494'661	434'408
			Resultat des Vereinsjahres	-213'420	-66'785

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Revisorenbericht zur Jahresrechnung per 31.12.2021

Revisionsbericht der Kontrollstelle an die Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug, Allenwinden

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Tierschutzvereins Zug für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Das Ergebnis ist mit dem Vorstand analysiert und besprochen worden. Die Revisoren haben verschiedenste Empfehlungen abgegeben, die vom Vorstand aufgenommen und bereits in der Umsetzung sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Peter Hochreutener, Revisor



Beat Hegglin, Revisor

Zug, 2. April 2022



Gemeinsam können wir helfen!

Dank Ihrer Mitgliedschaft, Spende oder Patenschaft können wir heimatlose Tiere aufnehmen, langfristig betreuen und vermitteln.



Tierschutzverein Zug
www.tsvzug.ch

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle und sehr geschätzte Unterstützung!

Stadt- und Gemeindebeiträge (CHF)

Zug: 3'093. Baar: 2'461. Cham: 1'704. Risch: 1'121. Steinhausen: 1'020.
Unterägeri: 897. Hünenberg: 877. Oberägeri: 638. Menzingen: 454.
Walchwil: 382. Neuheim: 224.

Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

10'000-4'000: Bambino Prezioso Switzerland AG; Steinhausen. Glencore International AG; Baar. Kottelat, Michèle; Zug. Potthoff-Stiftung, Hans und Martha; Zug. Zwahlen, Sven; Morgarten.

2'020-1'000: Meyer, Georg; Baar. Rust, Letizia; Zug. Zuger Kantonalbank; Zug. Bavaria Swiss AG; Baar. Müller, Vreny; Obfelden. Acda-Keiser, Lucia; Zug. Imholz, Yvonne; Zug. Koch, Elisabeth; Rotkreuz. Buhofer, Elisabeth; Hagendorn. Müller-Kiser, Christoph und Pia; Bäch SZ. Henökl, Herbert; Cham. Sax-Oswald, Margrit; Baar. Frey-Blanc, Daniel und Catherine; Walchwil.

870-500: Jaggi; Neuheim. Wyss, Laurence; Unterägeri. Christen-Kempf, Ida; Baar. Lima Switzerland AG; Rotkreuz. Eggermann-Jenny, Rita; Allenwinden. Bonamassa, Aurora; Steinhausen. Nemnich, Nicole; Baar. Hartmann, Heinz und Nicole; Cham. Bedognetti-Roth, Gisela; Baar. Clavadetscher, Monica; Hünenberg See. Heer, Heidy; Baar. Fleischhacker, Claudia; Zug. Graber, Rita; Hünenberg. Gottschalk-Fahsbender, Robert und Mary; Hagendorn. Domeisen, Katharina; Sins. Meier Walder, Natalie; Baar. Müller, Vreny; Rotkreuz. Sidler, Philipp; Cham. Pfänder-Blaser, Heidi; Baar. Schnarwiler-Lötscher, Marianne; Cham. Spiess, Martin und Darya; Baar. Aeschbach Hassan, Carmen; Oberwil bei Zug. von Flüe-Andersson, Hanspeter; Unterägeri. Raas-Clesle, Fredy und Charlotte; Oberägeri. Zimmer, Dorothea; Zug.

450-300: Arnold, Rita; Unterägeri. Schlager, Andrea; Oberägeri. Homberger, Brigitte; Hausen am Albis. Stöckli-Rubli, Dr. Ursula; Zug. Enzler, Esther; Oberwil bei Zug. Pock-Blättler, Astrid; Zug. Nuessli, Jane Anna; Hagendorn. Häusler, Jürg; Walchwil. Diem, Silvia; Baar. Kruschwitz, Thomas; Zug. Prestel, Anita; Uitikon Waldegg. Schumpf-Studach, Esther; Baar. Montigny, Andree; Unterägeri. Aklin, Kurt und Pierina; Zug. Baumgartner, Denise; Zug. Beffa-Pfyll, Sandro; Hünenberg See. Althaus, Linda; Rotkreuz. Scherer, Claudia und Erich; Zug. Coiffeur Ambience; Neuheim. Huber, Gertrud; Obfelden. Stadler Ravagni, Gabriela; Baar. Grogg, Stefan; Sarnen. Platzer, Regina und Norwin; Aeugstertal. von Matt, Christa; Rudolfstetten. Scherer, Andrea; Steinhausen. Stocklin, Sabrina; Baar. Mendoza, Matthias; Hünenberg See. Kaufmann-Sturzenegger,

B. und S.; Neuheim. Aeschbach, Mio; Zürich. Boos, Tobias; Baar. Allegro-Baumann, Silvia; Unterägeri. Müllhaupt, Peter; Zug. Wittkemper, Caren; Hünenberg. Eicher, Madeleine; Kilchberg ZH. Malacarne, Rene; Cham. Ganzmann, Timo; Walchwil. Buri-Wiederkehr, Christina und Stephan; Zug.

270-200: Kronenberg-Kaiser, Hiltrud; Steinhausen. Feige, Detlef; Hohentengen (Deutschland). Viviane Ilgar, Streuli Tiergesundheits AG; Uznach. Bösigler, Elisabeth; Zug. Brunner, Otto; Ebikon. Iten, Margrit; Oberwil bei Zug. Manor Logistik AG; Hochdorf. Lustenberger-Melliger, Irmgard; Baar. Stocklin-Kappeler, Katja und Louis; Zug. Wyss-Nafzger, Susanne; Zug. Zemp-Sigrist, Markus und Madeleine; Baar. Locher, Pascal; Oberwil bei Zug. Hüslers-Keller, Anna Maria; Unterägeri. Kleiner, Bruno; Baar. Carazsch, Elvira; Baar. Andermatt, Hans; Weggis. Zürcher Holzbau AG; Finstersee. Rossacher, Daniel; Rotkreuz. Carrara, Reto und Ramona; Finstersee. Achleitner, Gregor; Baar. Althaus-Kälin, Vreny; Rotkreuz. Achermann, Alexander; Baar. Bannwart, Brigitte; Unterägeri. Stadlin, Karin; Baar. Donkin, Angela; Steinhausen. Biner, Susanna; Baar. Durrer, Dr. Hans; Zug. Schwitler, Annemarie; Ebikon. Bösch, Melanie; Steinhausen. Derendinger, Cuno; Zug. Schön, Kathrin; Unterägeri. Djordjevic, Aleksandra; Baar. Wolff, Svea; Allenwinden. Marty, Ferdiand; Zug. Hoesli, Gertrud; Cham. Fuchs, Margrit; Unterägeri. Keller, Gaby und Hansjörg; Hausen am Albis. Cacin Jus, Martine; Neuheim. Ohnemus, Marianne; Zug. Kuhn, Markus; Uitikon Waldegg. Meier-Müller, Marcel; Zug. Keel, Susanne; Cham. Müller, Marta; Einsiedeln. Zeindler, Gabriele; Hausen am Albis. Müller, Ursula; Zug. Hofmann, Irene; Baar. Blank-Tschopp, Irène; Cham. Schmager, Kai; Cham. Oswald Gruppe Zug. AG; Zug. Ottiger-Biondo, Bernhard und Alida; Sempach Station. Raffa-Jahn, Elke; Baar. Reppel, Thomas; Oberägeri. Rocchinotti-Stierli, Alice; Unterägeri. Rogenmoser, Heidy; Steinhausen. Baumann, Luzia; Küssnacht am Rigi. Wyss, Nataly; Hünenberg. Rozran-Steuiri, Käthi; Zug. Hotz, Stefanie; Oberägeri. Stappung-Roth, Franz und Silvia; Hagendorn. Staub-Müller, Hanspeter; Oberrüti. Friedli, Martin; Trachsla und Theiler-Strobl, Elisabeth; Allenwinden. Retter Penello, Ingeborg; Hünenberg. von Ah-Osterwalder, Edith; Rotkreuz. Zraggen-Iten, Hedy; Rotkreuz. Züger, Marie-Theres; Baar. Scherrer-Grindhammer, Ilse; Cham. Rüeegg, Peter; Hünenberg. Windenboden AG; Neuheim. Gloor, Gabriela; Steinhausen. Amrein, Susanne; Cham. Zehnder, Urs; Reinach AG. Knecht, Rene; Finstersee.

198-111: Strufaldi, Tiziana; Oberägeri. Kreis-Koller, Danièle; Zug. Domenig, Harry; Walchwil. Lehni-Fehlmann, Markus und Isabel; Zug. Epp, Roland; Cham. Müller, Peter; Oberwil bei Zug. Frochoux, Nicolas; Baar. Wirth, Martina; Menzingen. ►

► Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

Bauer, Corinna; Baar. Caviezel Roggenmoser, Seraina; Baar. Warcharewong, Unnarat; Steinhausen. Künzle, Bellikon. Eberli-Wirz, Rosmarie; Zug. Zimmermann Egger, Eva; Baar. Frieden, Fritz; Zug. Visentin, Monika; Zug. Lohri-von Rotz, Rita und Roland; Ebikon. Sprenger, Thomas; Baar. Schüpbach-Hürlimann, Anita; Maschwanden. Matter, Fabienne; Zug. Ilg, Monika; Walchwil. Kirch, Angela; Edlibach. Steiner, Roman; Jonen. Kurth, Birgit; Oberägeri. Baum, Rahel; Root. Kindermann, Melissa; Walchwil. Läderach, Peter und Anne-Françoise; Hagendorn. Marty, Beat; Cham. Backens, Irina; Zug. Häusler, Caroline; Zug. Rickenbacher-Huser, Monika; Sins. Schlatter, Esther; Baar. Weibel, Hugo und Marlene; Baar. Zimmermann, Hildegard; Hünenberg See. Brak, Patrizia; Wollerau. Siegenthaler, Nadja; Unterägeri. Müller; Steinhausen. Wyss, Rosalie; Steinhausen. Heer-Adams, Alfred; Baar. Meier-Müller, Eliane; Zug. Morgenege, Silvia; Cham. Villiger, Rita; Uerzlikon. Meyer, Matthias; Menzingen. Steiner-Adenberger, Elfriede; Oberägeri. Lötscher; Neuheim. Chételat-Christ, Theresia; Cham. Aschwanden, Brigitte C.; Zug. Bachmann-Bühler, Nina; Rotkreuz. Briner, Alexandra; Dietikon. Ekman, Ronny; Baar. Fuchs-Mühlebach, Ruth; Baar. Graukönig, Margrit; Zug. Gütermann-König, Thomas und Sabine; Hünenberg See. Heierli, Therese; Rotkreuz. Huber, Guido; Baar. Peyer-Kaufmann, Stephanie; Hünenberg See. Klumpp-Johansson, Ingrid; Baar. Jörgensen, Lars; Walchwil. Bani-Rentsch, Suzanne; Baar. Morocutti, Daniela; Baar. Niederberger-Wolf, Theodor und Monika; Menzingen. Eriksson, Angelika; Unterägeri. Ruhstaller, Brigitta; Zug. Säuberli, Ursula; Unterägeri. Klische, Michael; Unterägeri. Schillinger-Maier, Barbara; Zug. Seilkopf, Christina; Zug. Bossard, Clara; Baar. Wohnlich, Daniela; Cham. Strickler-Henggeler, Beni; Neuheim. Ulrich Treuhand AG; Zug. Kaufmann, Anna; Unterägeri. Lyrer, Tanja; Weggis. von Ah, Daniel; Cham. Wanner, Silvia; Baar. Wartmann, Vreni; Steinhausen. Waser, Markus und Susan; Einsiedeln. Wiemken, Manfred; Sins. Schnieper, Christin; Zug. Kissling, Arlette; Zug. Huwiler, Ramona; Rotkreuz. Hegglin-Mattmann, Daniel und Tanja; Risch. Märki-Heinrich, Yvonne; Hagendorn.

100: Aebersold-Golay, Micheline; Zug. Eleganti, Karin; Zug. Hürlimann-Camenzind, Eduard; Walchwil. Alpstätg, Karin; Zug. Ambühl, Claudia; Hünenberg See. Andris, Lukas; Hagendorn. Gehrig, Paula; Meienberg. Aschwanden-Meier, Ami; Steinhausen. Nussbaumer, Ines; Oberägeri. Rinderli, Doris; Stallikon. Serova, Anastasia; Wettswil. Hognl, Daniela; Schötz. Spadin, Anja; Oberägeri. Camenzind-Murer, Andrea; Steinhausen. Baur, Theodor; Oberwil bei Zug. Beck Schneebeili, Cornelia; Ottenbach. Beck-Iselin, Peter; Menzingen. Garo-Poethig, Werner; Arth. Kammerlander-Andermatt, Roger; Baar. Büttler, Markus und Beatrix; Nesselbach. Blattmann, Brigitte; Dietwil. Lucas, Linda Melanie; Cham. Huber, Nicolle; Baar. Michel, Hermina; Rotkreuz. Bollinger, Hans; Risch. Born-à Porta, Anna B.; Hagendorn. Bossart-Widmer, Beatrice; Baar.

Zangger, Patrick und Astrid; Hagendorn. Brühwiler-Schellhammer, Carmen; Oberägeri. Meienberg, Andrea; Cham. Keiser, Yvonne; Neuheim. Albert, Felix; Unterägeri. Basler, Heinz; Rotkreuz. Rüedi, Regula; Mettmenstetten. Schneider-Burkhalter, Andrea; Sins. Meyer, Riuth; Zürich. Camenzind-Brandenberg, Elsbeth; Unterägeri. Canonica, Lucia; Zug. Capaul-Wabnegg, Ingrid; Cham. Casagrande-Lang, Susanne; Cham. Hegglin-Odermatt, Maya; Baar. Meier, Nives; Zug. Dax-Nestler, Margot; Zug. de Heus-Frick, Lucie; Zug. Hürlimann-Kümin, Claire; Zug. Vereinigte Spur-Null Freunde; Zürich. Derungs, Corsin; Baar. Rebmann, Angela; Zug. Rempfler, Rosmarie; Rifferswil. Fellmann-Schmidt, Trudi; Cham. Boesch, Margaritha; Menzingen. Zraggen, Ursula; Buonas. Dubs, Ulrich Peter; Oberägeri. Fürer, Annamaria; Zug. Furrer, Barbara; Sins. Wüest, Ruth und Hans; Baar. Rotzetter, J.; Zug. Siegen, Thomas; Zug. Pircher, Betty; Baar. Koller-Stocker, Werner; Zug. Gianelli, Helen; Steinhausen. Giddey-Wullschleger, Roland und Claudia; Cham. Hauser, Ursula; Baar. Gloor-Rodriguez, Hermann und Enriqueta; Zug. Henggeler, Timon; Basadingen. Elsener, Daniel; Zug. Unterrassner, Ruedi; Oberägeri. Besmer, Beatrice; Oberägeri. Haas-Nater, Ursula; Zug. Haller-Hildebrand, Peter und Rosmarie; Mettmenstetten. Haslimann, Silvia; Zug. Hausheer, Regula; Cham. Häusler, Hildegard; Oberwil bei Zug. Hegglin, Beat; Eschenbach LU. Parry-Hoffmann; Hünenberg. Fröhli, Claudia; Hünenberg See. Heim-Strebel, Hans; Steinhausen. Bärtschi, Dr. Jürg; Allenwinden. Baschung, Marianne; Emmenbrücke. Hess und Aeschlimann AG; Unterägeri. Latal, Bernadette; Thalwil. Huber, Ingeborg; Steinhausen. Rost, Nicole; Steinhausen. Huber-Stossel, Susanna; Unterägeri. Hürlimann, Brigitta; Neuheim. Fierz, Nicole und Halil; Zug. Iten, Dr. Oswald; Unterägeri. Isler, Gloria; Baar. Iten-Beetschen, Verena; Unterägeri. Exer, Beat; Zufikon. Jagendorfer, Mike; Zug. Bahnemann, Sabine; Oberwil bei Zug. Wagner, Renate; Hünenberg. Bodenmann, Sandra; Adligenswil. Keiser, Rosmarie; Baar. Keller, Dania; Hünenberg. Röllin-Jäggi, Sabine; Neuheim. Kessler, Monika; Hünenberg. Kirschner-Worch, Irene; Walchwil. Kischel, Michael; Unterägeri. Bernet; Zürich. Kleiner, Rudolf; Cham. Steiner, Willy Leo; Rorschach. Kreinbühl-Gasser, Irene; Abtwil AG; Heiden. Lienhard, Sabine; Aettenschwil. Neiger, Hildegard; Hausen am Albis. Marijanovic, Rebecca; Zug. Landtwing, Rolf; Baar.

Ob 10, 100 oder 1'000 Franken – jeder Franken zählt!

Jede Spende, unabhängig wie gross oder klein, wird von uns geschätzt und kommt unseren Schützlingen zugute! Wir danken den Gönnern ganz herzlich, ebenso den Mitgliedern, die ihren Jahresbeitrag grosszügig aufgerundet haben.

Laubscher, Martin; Zug. Lendi, Kurt; Oberägeri. Loosli, Dominique; Cham. Arnold-Pfister, Peter und Maya; Baar. Lusser-BArth., Carlo; Zug. Karrer, Claudia; Hausen am Albis. Maijala, Sami; Zug. Hewkin, Cheryl; Oberägeri. Marx-Bühler, Maja; Hünenberg. Mätzler-Vetter, Vreni; Cham. Sagesser, Heinz; Baar. Meier-Hasler, Elisabeth; Walchwil. Perlini, Anton Rolf; Kaisten. Baumann, Gabrielle; Cham. Panzer, Silke; Alosen. Suter, Bernadette; Allenwinden. Stöckli, Josefina; Dietwil. Meyer-Hochstrasser, Rolf; Baar. Meyer-Palkoska, Esther; Cham. Lüthold, Romi; Uster. Milz, Claudia; Hausen am Albis. Moesch-Hefti, Silvia; Unterägeri. Morger-Frei, René; Walchwil. Wyss, Rahel; Walchwil. Turanli-Durrer, Anita; Alpnach Dorf. Beckert, Manuela; Rotkreuz. Esseiva Millham, Denise; Hünenberg See. Müller, Rolf; Zug. Ott, Rita; Cham. Dolder, Jean-Daniel; Walchwil. Häusler, Yvonne; Unterägeri. Truttmann, Anita; Ennetbürgen. Hubler, Christian; Cham. Nabholz, Melitta; Walchwil. Schärer, Remo; Wädenswil. Nooteboom, Marianna; Unterägeri. Nordlunde-Corti, Anita; Oberägeri. Notz-Zuber, Christina; Rotkreuz. Flury, Philipp; Knonau. Peter-Huber, Guido; Menzingen. Bachmann, Henry; Zug. Pfeffer, Liliane; Zug. Stahlh, Erwin; Baar. Stephenson Baumann, Lesley; Oberägeri. Räber, Pia; Merlischachen. Müller-Borschberg, Willi und Sonja; Zürich. Kobel-Meyer, Hanspeter und Ruth; Zug. Coste, Helen; Zug. Rohdewald-Schmitz, Eva-Maria; Zug. Röösl, MArth.a; Zug. Röschmann, Annelie; Menzingen. Nussbaumer, Marlies; Oberägeri. Tanner, Monika; Edlibach. Schwegler-Zuber, Denise; Baar. Seilkopf, Markus; Zug. Andermatt, Rene; Hausen am Albis. Forster-Nussbaumer, Manuela; Zug. Speck, Joseph; Zug. .Speck-Steiner, Margrit; Arth. Knobel, Andreas; Däniken SO. Rogenmoser-Spiller, Petra; Cham. Spigir, Sibylle; Steinhausen. Hefti, Silvio; Zug. Fink-Müller, Simone und Stefan; Cham. Staerke, Roland; Zug. Bloch-Leutert, Trudi; Zug. Stähli-Ruitenberg, Werner; Rotkreuz. Dunkel, Kathrin; Unterägeri. Stocker, Fiona; Rotkreuz. Surber-Jurczek, Jeannette; Oberägeri. Treichler Gilgen, Madeleine; Zug. Humbel, Beatrice; Steinhausen. Trinler-Hungerbühler, Peter und Ruth; Hünenberg. Trion Generalunternehmung; Hünenberg. Trottmann, Walter; Oberägeri. Trütsch-Arnold, Hugo; Zug. Nussbaumer, Petra; Oberägeri. Ulrich, Gerhard H.; Sins. Utiger, Edith; Baar. Kappeler, Corinne; Zürich. von Arb Hartmans, Madeleine; Hünenberg See. von Deschwanden, Yasmine; Baar. Grüter, Franz; Sursee. Warren, Frank und Ursula; Unterägeri. Weber-Künzli, Regula; Unterägeri. Schuler, Regula; Zug. Portmann, Fabian; Luzern. Wenger, Caroline; Cham. Wiest, Irena; Oberägeri. Wismer-Jäggi, MArth.a; Oberwil bei Zug. Epp-Bachofen, Renata; Unterägeri. Wolflißberg, Hermann; Hagendorn. Elsener, Silvia; Unterägeri. Schönmann, Angela; Rotkreuz. Kägi, Cornel; Oberägeri. Zeiter-Ziegler, Freddy und Berty; Baar. Zürcher, Erika; Zug. Keller, Sandra; Samstagern. Berchier, Pascale; Zug. Zweigart, Alexander; Weggis. Forster-Thiel, Bruno und Erika; Rotkreuz. Haack, Nicola; Merenschwand. Hiltbrunner-Glättli, Werner und Ursula; Walchwil. Reuther, Hermann Rainer; Sins. Steiner-Schnüriger, Madeleine; Walchwil. Tweshe, Nadya; Unterägeri. Bangerter, Marcel; Allenwinden. Gartmann, Sereina; Baar.

Windlin, Ilona; Baar. Montessori Kindergarten; Baar. Di Marsico, Mariana; Zwillikon. Schwerzmann-Inderbitzin, Esther und Ernst; Baar. Yoder, Christina; Cham. Ulrich, Lesley; Baar. Wäfler, Elisabeth; Zug. Gasser, Roger; Hünenberg See. Moos, Verena; Oberwil bei Zug. Zeljkovic, Dragica; Weiningen. Ziegler, Beat; Davos Wiesen. Lecluse, Sidonie; Zug. Rogenmoser, Yasmin; Oberwil bei Zug. Otth, Ursula; Obfelden. Fehn, Willy; Horgen. Kluth, Madeleine; Hagendorn. Holzgang, Roland; Rotkreuz. Andermatt, Roger; Zug. Tognala, Paola; Zug. Matter, Arno; Baar. Bolt, Manfred; Meierskappel. Z'Graggen, Sandra und Patrick; Menzingen. Ulrich, Diana; Oberägeri. Lercher, Flavia; Alosen. Neuenschwander, Marc; Baar. Courtiau-Jacquart, Pauline; Oberwil bei Zug. Criscione, Eduardo; Jona. Amberg, Verena; Unterägeri. Federer, Esther und Georg; Knonaund

90–51: Hugli, Michelle und Peter; Oberägeri. Malzacher, Patricia; Hauptikon. Rieder, Patrick; Orselina. Hess, Beatrice; Baar. Valkering, Marinka; Mollis. Zvingele; Holzhäusern. Knüsel-Duss, Beat und Heidi; Rotkreuz. Unger, Rachelle; Thalwil. Fiaux, Daniel; Steinhausen. Bregy, Beatrice; Nottwil. Sedleger, Rolf; Baar. Gmür, Ansgar; Affoltern am Albis. Wittwer, Armin; Unterägeri. Brügger-Trempp, Daniel; Steinhausen. Schnyder-Schnyder, Christine und Hanswalter; Zug. Diethieler, Felix; Sihlbrugg-Station. Hermann, MArth.a; Holzhäusern. Husmann, Stephanie; Cham. Amussen, Tina; Oberägeri. Stocklin, Rita; Rotkreuz. Six, Mariella; Altdorf UR. Widmer van Hattum, Charlotte; Affoltern am Albis. Hürlimann, Walter; Zug. Klinger Baumann, Ruth; Oberägeri. Fischer-Schmid, Eva; Hünenberg. Hurschler, Ursula; Oberwil bei Zug. Krauer, Annemarie; Sins. Nobs, Laura; Luzern. Flecklin-Tobler, Roland; Cham. Wahl-Huber, Rosa; Rotkreuz. Meier, Monika; Hünenberg. Dobrin, Ursula; Cham. Bussmann, Herbert; Hausen am Albis. Lütold, Adrian; Steinhausen.

50: Trinkler, Irene; Hausen am Albis. Schiller, Annette; Sins. Rosenberger, Dorothy; Cham. Brandle, Christine; Rotkreuz. Ageland, Regula; Unterägeri. Müller, Saskia; Hagendorn. Rohr-Blitz; Unterägeri. Albrecht, Claudia; Hünenberg See. Speck, Maria; Zug. Sidler-Hauri, Johanna und Hanspeter; Bünzen. Amherd-Eriksen, Edel; Edlibach. Schönenberger, Karin; Unterägeri. Brändle-Koller, Vinzenz; Rotkreuz. Arnold-Huber, Cornelia; Oberwil bei Zug. Baumann, Hans; Steinhausen. Azarsa-Stierli, Beatrice; Uitikon Waldegg. Bächler, Lisbeth; Baar. Gilgien, Patrick; Unterägeri. Moesch, Manuela; Unterägeri. Stöckli, Sylvia; Cham. Bär-Fähndrich, Liselotte; Baar. Baumgartner, Nelita; Zug. Oeschger, Ruth; Neuheim. Beeler-Henggeler, Josef; Morgarten. Furrer-Bellini, Sonia; Greppen. Halter, Franziska; Lungern. Herzog, Doris; Zug. Bienz-Frick, Erwin; Baar. Suter, Elisabeth; Menzingen. Moreale-Nayer, Jeannette; Weggis. Grob, Werner; Affoltern am Albis. Böni, Rosmarie; Neuheim. Bossart, Simone; Winterthur. Zurbrügg, Judith; Baar. Grob, Margarete; Knonau. Bühlmann, Erich; Hünenberg See. Müller, Claudia; Steinhausen. Häfziger-Lang, Irma; Baar. Niklaus, Nadine; Zug. ▶

► Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

Bütler-Waldmeier, Jeannine; Oberägeri. Egloff, Fabienne und Ramon; Menzingen. Christen-Schuler, Hans; Zug. Spirgi, Stefan; Baar. Valentino, Silvia; Steinhausen. Haldimann, Ingrid und Christoph; Zug. Jenowein, Agnes; Cham. Durrer-Frey, Doris; Baar. Eichler-Inglin, Olivia; Baar. Bantli, Christa; Oberägeri. Enz-Kunz, Alex und Beatrice; Cham. Enzler, Franz; Baar. Diethart, Cornelia; Montlingen. Flühler-Schacher, Heidi; Zug. Alcober, Miguel; Zug. Ratta, Judy; Baar. IVC Evidensia Schweiz AG; Hünenberg. van Dyk, Manuela; Zug. bitvoodoo AG; Cham. Schmitt, Ingo; Cham. Wyss, Edna; Baar. Fuchs, Josef; Baar. Gantenbein-Lang, Agnes; Baar. Bürgler, Urs; Lachen SZ. Wenger, Gabriela; Hünenberg. Gottschalk, Lilli; Baar. Schaub-Bühlmann, Rita; Walchwil. Grau-Waller, Monika; Zug. Künzi, Thomas; Baar. Brandenberger, Rosa; Mühlau. Schilling, Kathrin; Knonau. Hefti, Rita; Unterägeri. Hegglin-Huber, Heidy; Zug. Lombardi, Riccardo; Root. Arnold, Sandra; Ebikon. Henggeler, Véronique; Oberägeri. Madeira, Nuno; Allenwinden. Hermetschweiler-Brauch, Barbara; Zug. Herrmann, Elisabeth; Baar. Eichenberger, Beatrice; Unterägeri. Schaller, Christa Barbara; Knonau. Wipfli, Elisabeth; Hünenberg See. Hofstetter-Buchmann, Yvonne; Cham. Hotz-Marty, Anton; Baar. Pawlik, Karin; Gurmels. Hunziker-Roth, Aloisia; Zug. Lachenmeier, Anna Victoria; Luzern. Hürlimann-Iten, Rebecca; Unterägeri. Helmle, Edith; Baar. Imgrüth, Walter; Baar. Fava; Hausen am Albis. Irzik, Horst; Hünenberg See. Kientz, Jörg; Baar. Stirnimann, Kevin; Luzern. Iten-Nebauer, Jürg und Renate; Sins. Iten-Wirz, Edith; Cham. Porer, Corinne; Neuheim. Jego, Nicolas und Caroline; Oberwil bei Zug. Jenni-Wieser, Annemarie; Zug. Dettling, Anita; Baar. Portmann, Willy; Hünenberg. Roth, Sandra; Baar. Aschwanden, Anita; Steinhausen. Nussbaumer, Sandra; Oberägeri. Keiser, Beatrice; Zug. Rohrer, Marie-Louise; Unterägeri. Bassano, Marcello; Cham. Konrad, Moritz; Hagendorn. Kirschner, Anna; Unterägeri. Dossenbach, Dr. Philipp; Baar. Kreft, Bernd; Steinhausen. Krieg, Susi; Cham. Külling-Dittrich, Traudl; Unterägeri. Hanloser, Edith; Ebikon. Kurz-Pfisterer, Claudia; Zug. Bonetti, Caterina; Baar. Mühletaler, Ude; Hünenberg See. Locatelli-Zschokke, Franco und Paula; Baar. Zeller, Philipp; Menzingen. Lussi-Beck, Christina; Steinhausen. Rogenmoser, Roger; Unterägeri. Lutz-Braun, Megi; Cham. Paini-Nussbaumer, Monika; Oberägeri. Walter, Constanze; Knonau. Ebinger, Michel; Rotkreuz. Massée, Ellen; Hünenberg. Elmiger, Christina; Baar. Meienberg, Rita; Zug. Ebner, Margrit; Baar. Meier-Bucher, Johann; Rotkreuz. Meier-Zürcher, Nelly; Zug. Messmer-Jud, Elisabeth; Zug. Messmer-Lutz, Margrit; Hünenberg See. Hirschi, Jana; Brunnen. Hösli, Irene; Hausen am Albis. Wildberger, Roman; Affoltern am Albis. Hürlimann, Rahel; Zug. Fehlmann, Simone; Zug. Schmid, Sandra; Oberwil bei Zug. Nufer-Durrer, Lisbeth; Sins. Wolfsberg, Corinne; Zug. Odermatt, Stefan; Edlibach. Oehler, Eva; Zug. Achouri, Ursula; Hünenberg. Meier, Josef; Neuheim. Preuss, Udo; Walchwil. Rastberger-Baumann, Josef K.; Hünenberg. Realini-Siegrist, Renato; Baar. Baumann, Noemie; Cham. Ribl

Vollenweider, Carole; Unterägeri. Riechsteiner, Nelly; Zug. Ries-Killer, Doris; Allenwinden. Ritter, Maria; Steinhausen. Ritter-Locatelli, Daniel; Edlibach. Roos, Gabriela; Zug. Rosenstand, Andrea; Walchwil. Rothenfluh, Monika; Cham. Hintermann, Reto; Zug. Rüegg, Marco; Baar. Ruhstaller-Näpflin, Theres; Cham. Rupp, Ursula; Oberägeri. Neuenschwander, Paul; Zug. Gili, Angelika; Neuheim. Schaer-Stuhlträger, Karin; Rotkreuz. Hug, Carmen; Jonen. Gut, Gina; Oberägeri. Schildknecht-Fischer, Silvia; Cham. Schreiber, Birgitte; Luzern. Waldis, Barbara; Baar. Schürmann, Trudi; Steinhausen. Wiederkehr Villiger, Romy; Unterägeri. Rutishauser, Roswitha; Lenzburg. Sedlmeier-Ammann, Werner; Menzingen. Seitz, Monika; Hünenberg. Siegwart, Marc; Zug. Späni-Bürgi, Anton und Cäcilia; Kappel am Albis. Staub, Alois; Cham. Staub, Marlis; Zug. Haltner, Elisabeth; Forch. Stehli-Schryber, Yolanda; Oberrüti. Steiner, Dr. Luzia; Baar. Stierli-Sigrist, Christine; Steinhausen. Stutz-Stocker, Andrea; Baar. Theiler; Finstersee. Sieber, Linda; Baar. Taylor, Valerie; Steinhausen. Joller, Nadine; Unterägeri. Villiger-Nietlispatch, Brigitte; Rotkreuz. Villiger-Derüger, Ludovica; Zug. Gempfer, Annika; Affoltern am Albis. Humm, Olivier; Oberägeri. Kaufmann, Cäcilia; Hünenberg. Weibel, Priska; Zug. Utiger, Anna; Neuheim. Widmer-Bucher, Bruno; Steinhausen. Kaiser, Sibile; Baar. Thalman-Locher, Markus; Buonas. Hubmann, Elisabeth; Hünenberg. Rohrer, Anita; Allenwinden. Wirz-Meyer, Margrit; Neuheim. Senger, Karl und Petra; Küsnacht am Rigi. Müller, Niklaus; Cham. Wyss, Susi; Mühlau und Zahno-Seiler, Ruth; Steinhausen. Zangger-Brun, Rosie; Zug. Frick, Rosmarie; Maschwanden. Lutz, Benji; Wollerau. Zürcher, Herbert; Menzingen. Schwegler, Michael; Küsnacht am Rigi. Jossen-Müller, Ruth; Cham. Kühnis, Arlene; Uster. Kuffer, Stefan; Knonau. Petrillo, Daniela; Baar. Wahlen, Trudi; Ennetbürgen. Baum Peissard, Dr. Marina; Gisikon. Müller-Aschwanden, Rolf; Hagendorn. Strüby, Patricia; Edlibach. Kalauz, Michel; Baar. Müller, MArth.a; Allenwinden. Lauener, Annamarie; Zug. Wackerlin, Ruth; Oberägeri. Krebs, Elisabeth; Edlibach. Wiss, Ursula; Steinhausen. Iten, Romy; Unterägeri. Rölz, Konrad; Alikon. Niederberger, Monika und Stefan; Muri AG. Kleiner, Brigitte; Neuheim. Kuster, Marianne; Steinhausen. Klaus, Beatrice; Hünenberg See. Meyerhans, Susanne; Hünenberg See. Wolf-Reinschmidt, Graziella Patrizia; Zug. Beeler, Brigitta; Zug. Grünert, Susanne; Cham. Kamm, Myriam; Affoltern am Albis. Waldis, Josef; Oberägeri. Schwitter, Monika; Baar. Kregar, Manuela; Walchwil. Michel, Hermina; Rotkreuz. Rehli, Doris; Zollikofen. Buoni, Ivan; Unterägeri. Züger, Margrit; Menzingen. Speich, Daniel; Zug. De Oliveira, Thomas; Steinhausen.

40–25: Aeschbacher, Trudi; Neuheim. Amrein-Walker, Tony; Edlibach. Darphin, Astrid; Steinhausen. Kurtz, Amit; Cham. Integlia, Michele; Aarburg. Brunner-Jauch, Käthi; Allenwinden. Wälsler, Patricia; Hünenberg See. Heer, Erna; Abtswil. Boller, Ernst und Maria; Hagendorn. Dudle-Näf, Beat; Baar. Ormanns, Gudrun; Neuheim. von Arx, Roland; Zug. Baselt, Anja; Zug. Hunziker, Esther; Baar.

Huwiler-Müller, Trudi; Steinhausen. Kamer-Hüsser, Elsbeth; Zug. Keiser-Rust, Marlis; Zug. Cordeiro, Miguel; Baar. Grangier, Sarah; Unterägeri. Hochspach.; Knonau. Fischer, Erica; Zug. Werner, Simone und Stefan; Cham. Maag, Jens; Anglikon. Drazencko, Saric; Seewen SZ. Moll-Mäder, Peter; Oberägeri. Hafner, Heidi; Baar. Nietlispach-Winkler, Fredy und Yvonne; Büttikon AG. Nietlispach, Susanne; Muri AG. Osterwalder, Silvie; Zug. Rast-Camenzind, Tony; Cham. Reichlin-Regli, Elisabeth; Goldau. Walther, E. und T.; Luzern. Schiller, Hansueli; Richterswil. Rüegg, Richard und Sabine; Zug. Schoch, Regina und Jürg; Zug. Stauffer-Fuchs, Bernadette; Neuenkirch. Walser-Scola, Brigitte; Hausen am Albis. Woger, Kurt; Maschwanden. Wipfli-Wyss, Rudolf; Unterägeri. Kaguembega, Franziska; Zug. Ehrbar, Alessandro; Holzhäusern. Castelberg, Monika; St. Niklausen LU. Oswald, Patrizia; Cham. Haab, Walter; Oberägeri. Müller-Berchtold, Theo; Baar. Elsener-Maurer, Monika; Baar. Gasser, Karin; Baar. Emmenegger, Sonja; Merenschwand. Schwarzenruber, Thomas; Oberrüti. Krieger, Björn; Cham. Zwyszig, Patrick; Hagendorn. Amacher, Katrin; Luzern. Geyer, Beat; Allenwinden. Lustenberger-Seitz, Anna; Baar. Baumeler-Wermelinger, Anton und Finy; Zug. Baur, Trudi; Baar. Jung, Gabi; Steinhausen. Brändle-Windlin, Stephan und Diana; Steinhausen. Bruppacher, Eliane; Zug. Jenny-Trütsch, Susanne; Baar. Burri-Sigrist, Brigitte; Horw. Christener, Denise; Unterägeri. Turi, Melania; Muri AG. Bucher, Andrea; Buonas. Landolt, Ramona und Christian; Langwiesen. Ebinger-Chervet, Rosmarie; Steinhausen. Elsener, Meinrad; Unterägeri. Fattori-Huwiler, Ursula; Baar. Feld-Kraus, Eva; Steinhausen. Filz, Daisy; Walchwil. Willner, Silvio; Baar. Gross, Richard und Birgit; Zug. Durrer, Gaby; Alpnach Dorf. Boschi-Maldini, Anita; Meierskappel. Leggio, Salvatore und Ursula; Zug. Westhoff-Huber, Hedy; Edlibach. Mitsouli, Magdalini; Zug. Henggeler-Kaufmann, Oskar und Agnes; Oberägeri. Hobbins, Ursula; Zug. Hunger-Dohm, Hannelore; Neuheim. Marti, Theres; Zug. Huwyler-Schumpf, Annalies; Zug. Muoser-Bertolutti, Sandra; Zug. Stocker, Patrizia; Hünenberg. Reutlinger, Marlis; Oberrüti. Keiser-Betschart, Yvonne; Rotkreuz. Klaus, Erika; Baar. Kobel-Habegger, Dorothea; Zug. Birrer, Natascha; Unterägeri.

Ein herzliches Dankeschön...

...allen für ihre Beiträge und Spenden, allen Privaten und Firmen, die uns mit Sachspenden unterstützen, den Tierärzten für Beistand und Entgegenkommen, allen Mitarbeitern und freiwilligen Helfern, ohne die es den Tierschutzverein Zug seit über 74 Jahren nicht gäbe!

Nussbaumer, Claudia; Oberägeri. Kratzer, Michael; Rotkreuz. Kronenberg, Ruth; Baar. Kuster, Elisabeth; Zug. Lindon-Iten, Marie-Louise; Walchwil. Luthiger-Guggenbach, Doris; Zug. Lüthi-Kreuzer, Iris; Rotkreuz. Marbacher, Annemarie; Walchwil. Müller, Maria; Zug. Mettenleiter-Meier, Christa; Baar. Meyer, Rita; Zug. Mühlemann-Zumbrunnen, Hans; Zug. Brun-Baumeler.; Schwarzenberg. Nussbaumer, Marlene; Oberägeri. Müller-Iten, Irène; Unterägeri. Maes, Fiona; Zug. Sommer, Seraina; Affoltern am Albis. Roth Zürcher, Natalie; Neuheim. Frey, Sonja; Steinhausen. Schmid, Irmgard; Baar. Schmid-Werder, Heinz und Claire; Holzhäusern. Schwarzenberger, Clairette; Cham. Schweiger, Edith; Baar. Baumann, Ladina; Baar. Sidler-Wilhelm, Verena; Cham. Forster, Katharina; Mettmenstetten. Käppeli-Fuchs, Beat; Gisikon. Kohr, Christine; Unterägeri. Solenthaler-Kälin, Corinne; Cham. Henggeler, Andi; Unterägeri. Move your life; Unterägeri. Streuli, Paul; Hagendorn. Studerus-Hofmann, Karl; Cham. Villiger-Brandl, Sonja; Rotkreuz. Vonesch, Anne; Steinhausen. Schürmann, Daniel; Steinhausen. Willi, Bernhard; Zug. Wimmer-Keiser, Carla; Baar. Schmid, Ida; Walchwil. Rudel-Weichert, Klaus und Lisa; Rotkreuz. Funk, Brigitte; Zug. Scherrer-Stöckli, Ruth; Baar. Betschart, Roger; Unterägeri. Lochmann, Martina; Baar. Gini, Simona; Aeugstertal. Gajic, Jadranka; Morgarten. Reisinger Ngii, Monika; Steinhausen. Meier, Anita; Cham. Engler, Marion; Neudorf. Müller, Dieter; Ebertswil. Schnyder, Doris; Baar. Witschi, Daniel; Walchwil. Stadelmann, Adolf; Horw. Gwerder-Rickenbacher, Dorly; Baar. Grässli-Widenmeyer, Jean-Claude und Gabriela; Baar. Holthaus-ter Laak, Désirée; Hünenberg. Durrer, Karin; Alpnach Dorf. Eicker, Dennis; Zug. Bögli, Lene; Walchwil. Leutwyler, Robert; Baar. Müller-Mazzacane, Albert; Morgarten. Roos, Marcel; Adliswil. Camenisch-Müller, Astrid; Zug. Wacker, Catherine; Hünenberg. Geiselbrecht, Brigitte; Rotkreuz. Wyss-Achermann, Ferdi und Irène; Steinhausen. Frei, Karin und René; Mettmenstetten. Weber, Romy; Kriens.

Bis 20: Epper, Béatrice; Sempach. Langenegger, Ursi; Baar. Bruynooghe, Lise; Unterägeri. Amstad, Myrta; Inwil. Marti, Christine; Baar. Zürcher, Susanne; Ebertswil. Portmann, Adrian; Baar. Schweizer, Françoise; Zug. Suter, Jenny; Zug. Suter, Remo; Zug. Annen, Uschi; Steinhausen. Annen, Werner; Steinhausen. Kaufmann, Michael; Baar. Arnold, Agnes; Neuheim. Nussbaumer, Sheila; Baar. Arnold, Ursula; Cham. Aschwanden-von Rotz, Erika; Menzingen. Koopmann, Andrea; Baar. Steiner, Monika; Baar. Schori, Moira; Steinhausen. BÄrth., Monika; Zug. Rogenmoser, Rahel; Neuheim. Bättig-Beffa, Stephan; Steinhausen. Luterbacher, Christa; Allenwinden. Müller, Stefanie; Rotkreuz. Wyss, Jean-Daniel; Cham. Eberts, Ulrike; Menzingen. Muff, Christine; Thalwil. Dubler, Lisa; Oberlunkhofen. Sax, Natalie; Zufikon. Bruhin, Irène; Cham. Wismer AG, Blumengärtnerei; Zug. Breuer-Sloboda, Dagmar; Cham. Marty, Marcel; Gross. Behrend, Markus; Cham. Brändli-Bader, Anna; Buonas. Brandweiner, Alfred; Unterägeri. Breitenstein-Deeming, Andrea; Cham. Rogenmoser, Nadja; ►

► Spenden, Gönnerbeiträge, Patenschaften (CHF)

Baar. Küttel, Tanja; Steinerberg. Brunner-Hilpertshausen, Peter; Cham. Bucher-Brandenberg, Monika; Baar. Bach, Frank; Immensee. Budmiger, Bernadette; Rotkreuz. Gross, Pamela; Zug. Vlastic, Dragana; Urnäsch. Keller, Adriana; Berikon. Zürcher, Lisbeth; Baar. Christen, Hildegard; Baar. Hyde, Jacky; Baar. Cipollini, Magda; Oberrieden. Curtet, Erna; Baar. Hyde, Gillian; Baar. Häcki, Sereina; Mettmenstetten. Wolfensberg, Monika; Jonen. Haustierveterinärpraxis zg-vets ag; Baar. Lang, Andrea; Ebertswil. Grunder, Doris; Affoltern am Albis. Stalder, Ueli; Hagendorn. Kasza-Staub, Andrea; Neuheim. Hüsser, Gabi; Rotkreuz. Schuhmacher-Meier, Elisabeth; Zug. Flühler, Sarah; Baar. Elsener, Margreth; Baar. Vasella, Noemi; Walchwil. Flüeler, Caroline; Oberwil bei Zug. Schweikert, David; Bonstetten. Herzog, Martha; Edlibach. Ulmi, Remo; Hünenberg. Fässler-Kälin, Heinz; Baar. Fässler-Kälin, Ruth; Baar. Diethelm-Trinkler, Martin und Gabriela; Hausen am Albis. Fischer-Rogenmoser, Ernst; Unterägeri. Trümpler, Elena; Affoltern am Albis. Brose, Christian; Cham. Käser, Eva; Steinhausen. Flury, Agi; Oberägeri. Barringer, Elizabeth; Menzingen. Forster, Tanja; Oberwil bei Zug. Schürmann, Miriam; Hünenberg See. Klossner, Daniel; Steinhausen. Frank, Jeannine; Baar. Horlent, Jenifer; Baar. Furrer-Hofer, Helene; Cham. Schranz; Baar. Kaufmann, Monika; Cham. Glünkin, Sara; Obernaund Gentil, Heidi; Baar. Mehlin, René; Steinhausen. Göldi, Hans; Sattel. Fürer-Joost, Barbara; Hünenberg. Glättli-Rieder, Renate; Unterägeri. Gnos, Yvonne; Goldau. Goldner, Simone; Hagendorn. DeSalvador, Massimo; Mettmenstetten. Häusler, Janine; Baar. Grolimund AG; Muri AG. Grosseieder-Inglin, Emil; Hagendorn. Gubser, Trix; Unterägeri. Meier, Corinne; Zug. Gwerder-Stammler, Doris; Baar. Habermann-Esaias, Erwin; Baar. Häfliger, Claudia; Cham. Häfliger, Marco; Obfelden. Müller, Silvie; Oberägeri. Straub, Karin; Baar. Hausheer-Horisberger, Felix; Hünenberg. Oeuuvray, Henri; Unterägeri. Wolfinger, Manuela; Oberrüti. Zürcher, Helen; Baar. Santos Ferreira, Élane; Cham. Elsener-Herrmann, Barbara; Baar. Gyr, Heidi; Hünenberg ZH. Kammann, Thomas; Zug. Hiebl-Hostettler, Susan; Benzenschwil. Hoehn, Marianne; Neuheim. Hofmann-Sommerhalder, Gerda; Zug. Stutz, Sylvia Anne; Hünenberg. Müller, Rolf; Bürglen UR. Gretener, Rita; Oberägeri. Horstmann, Waltraud; Zug. Iselin, Ursina; Baar. von Deschwanden, Barbara; Baar. Vogel, Angela; Hünenberg See. Reding, Margareta; Cham. Holtzer, Charlotte; Menzingen. Lüthi-Wagner, Larissa; Hedingen. Imgrüth, Priska; Steinhausen. Leuthold, Carina; Zug. Iten-Iten, Maria; Unterägeri. Ramensperger, Judith; Zug. Cancian, Alida; Steinhausen. Gisler, Caroline; Rotkreuz. Bruder, Sonja; Zug. Iten, Eva und Rolf; Oberägeri. Schicker, Nina; Unterägeri. Joder-Spühler, Maja; Hünenberg See. Palermo, Nicole; Hünenberg. Käslin-Bieri, Marianne; Hünenberg. Nussbaumer, Patrizia; Oberägeri. Kaspar-Wägeli, Heidy; Baar. Zraggen, Marcel; Hünenberg See. Larsson, Reto; Zug. Buchs, Susanne; Baar. Sindelar, Sabrina; Baar. Bauer, Astrid; Unterägeri. Kubes, Alena; Baar. Frommenwiler, Remy; Zug. Knobel-Hardegger, Rita; Baar.

Koch, Maria; Einsiedeln. Hurschler, Josef; Emmenbrücke. Köpfl, Theres; Baar. Tremp Müller, Jolanda; Edlibach. Kuhn, Karin; Oberwil bei Zug. Bächtold, Giulia; Neuheim. Küng, Beatrix; Zug. Küng-Turban, J. und B.; Hünenberg. Reichmuth, Brigitte; Hausen am Albis. Chekhomova, Valentina; Baar. Hermann, Lara; Allenwinden. Leibacher-Deppeler, Ruth; Holzhäusern. Lüthi Gwerder, Rebekka; Oberägeri. Leutwyler, Karin; Baar. Wild-Haas, Judith; Zug. Christen, Hubert; Unterägeri. Ryser, Pascale; Unterägeri. Rudolf, Heinrich; Unterägeri. Kaiser-Bättig, Rita; Walchwil. Baligh, Tatjana; Zug. Luginbühl-Wassmer, Ursi; Cham. Imholz, Céline; Cham. Schmid, Brigitte; Baar. Polz, Sandra; Meggen. Bigger, Felix; Hünenberg See. Meier-Siegenthaler, Annemarie; Cham. El-Desouki, Natalia; Hünenberg See. Portmann, Regula; Zürich. Stahel, Andreas; Baar. Otto, Matthias; Walchwil. Klaric, Danijel; Rotkreuz. Malquarti, Danilo und Sarah; Neuheim. Iten , Margrit; Alosen. Kalkum, Marian; Luxemburg. Müller-Zumbach, Hans-Peter; Oberrüti. Stäubli, Ursula; Baar. Müller-Zumbach, Marie-Louise; Oberrüti. Berther, Daniela; Oberägeri. Muller, Hans; Zug. Wallimann, Marcel; Alpnach Dorf. Wiemken, Antje; Zug. Baggenstos, Markus; Baar. Bowler, Clare; Risch. Stäger, Andre; Hagendorn. Barili, Marvin; Kappel am Albis. Schaltegger, Beatrice; Cham. Oehler-Küng, Peter und Monika; Steinhausen. Hofmann, Reto; Abtwil AG. Ambauen-Hürlimann, Sabine; Knonau. Villiger, Hermann; Meierskappel. Stierli, Heidi; Baar. Probst, Irene; Baar. Puffer-Jones, Susan; Steinhausen. D'Esposito, Elisabeth; Affoltern am Albis. Rogenmoser, Sonja; Oberägeri. Schild, Therese; Baar. Regazzoni-Fallegger, Elsa; Rotkreuz. Pörtner, Wolfgang und Edith; Rotkreuz. Richarz, Marianne; Cham. Bajora, Kristina; Oberägeri. Ural, Murat; Zug. Müller, Martina; Schönenberg ZH. Henseler, Monika; Unterägeri. Röllin, Ernst; Menzingen. Laisa, Gabi; Baar. Romer, Gabriela; Uerzlikon. Urban, Pascal; Hausen am Albis. Rost-Wickart, Heidy; Baar. Schuler, Nicole; Muri AG. Ferrari, Elisabeth; Cham. Rüedi-Märchy, Franz; Zug. Rümblei, Hanspeter; Zug. Von Allmen, Monika; Hausen am Albis. Braun, Rosabeth; Mettmenstetten. Oetiker-Wigger, Michael; Unterägeri. Scherer, Elena; Edlibach. Schelbert-Knüsel, Martha; Rotkreuz. Scherer, Heinrich; Adligenswil. Bissig, Monika; Unterägeri. Etter, Patrick; Knonau. Schneider-von Ah, Dominique; Muri AG. Simmonds, Jris; Luzern. Schönauer, Erich; Baar.

Ob 10, 100 oder 1'000 Franken – jeder Franken zählt!

Jede Spende, unabhängig wie gross oder klein, wird von uns geschätzt und kommt unseren Schützlingen zugute! Wir danken den Gönnern ganz herzlich, ebenso den Mitgliedern, die ihren Jahresbeitrag grosszügig aufgerundet haben.

Schönenberger-Carigiet, Paul und Manuela; Edlibach. Schönenberger, René; Zug. Müller-Schuler, Nicole; Steinhausen. Ineichen, Melanie; Hausen am Albis. Schweri-Christen, Manfred und Susanna; Cham. Schwerzmann-Kaiser, Barbara; Unterägeri. Amhof, Silja; Ballwil. Bishop, Heather; Baar. Seger, Silvia; Steinen. Binder, Rosa; Steinhausen. Siegel-Zimmermann, Margrit; Hünenberg. Sisko-Jud, Margrith; Hünenberg. Hotz-Waser, Patrizia; Zug. Solenthaler-Kälin, Gery; Cham. Stampfli-Tschäppeler, Sonja; Zug. Kälin-Schön, Donald; Steinhausen. Lustenberger, Max; Oberägeri. Stettler-Kaufmann, Rolf; Muri AG. Leemann-Schüpfer, Hansjörg; Oberwil-Lieli. Brand, Joachim Josef; Cham. Mathis, Petra; Luzern. Haas, Laurence; Steinhausen. Sutter-Storari, Verena; Steinhausen. von Bachofen, Doris; Zürich. Olivieri, Giovanni; Hünenberg. Boyd, Sonja Y.; Baar. Tobler, Gisela; Zug. Audemars, Jeannette; Steinhausen. Traxel, Paul; Allenwinden. Hürlimann, Dominic; Abtwil AG. Schicker, Evelyne; Rotkreuz. Ulrich-Fürlinger, Evi; Baar. ATL-Hundeschule; Cham. Weber, Anita; Mühlau Wadsack-Bernold, Hans; Zug. Walder-Treiber, Ulrich Peter; Baar. Weber, Sonja; Cham. Fresco, Maureena; Baar. Voss, Corina; Ibach. König, Tanja; Zug. Uttinger, Eva; Zug. Gärtner, Andrea; Baar. Willisch-Furrer, Ursi; Hünenberg. Wimmer Catarci, Claudia; Baar. Wimmer Rohner, Monika; Zug. Windlin, Anita; Oberrüti. Wolf, Heidi; Neuheim. Born-Schelbert, Sandra; Steinhausen. Wyss, Antonia; Zug. Zimmermann-Aschwanden, Alice; Walchwil. Ounalli, Sandra; Zwillikon. Buchmann, Viola; Hünenberg. Zürcher, Ivo; Aeugstertal. Klekner, Caroline; Baar. Diggelmann, Rahel; Zug. Amsler, Alexandra; Zug. Fuchs, Isabel;



Dank Ihrer Spende konnten im vergangenen Jahr Pia und ihre Geschwister im Tierheim Allenwinden professionell und liebevoll versorgt werden.

Vielen Dank an unsere geschätzten Inserenten!

Bitte zeigen Sie sich erkenntlich: bei Ihrem nächsten Einkauf, Projekt, Auftrag oder Ausflug bitten wir Sie, unsere Inserenten vorrangig zu berücksichtigen.



- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Arnold AG • ATL-Hundeschule • Bon-Walker • Bossard AG • Casillo Getränke • Cesi Canepa AG • Coiffure C • Dileo Enzo GmbH | <ul style="list-style-type: none"> • Die Mobiliar • Genossenschaft Migros Luzern • Herrmann Garten & Blumen AG • Künzi Treuhand AG • Landi Zugerland • Malergeschäft Gisler | <ul style="list-style-type: none"> • Patricia's Guthirtlädeli • Pattys Home Catsitting • Restaurant Moosrank • SILEA • zg-vets AG • Zuger Kantonalbank • Zürcher Holzbau AG |
|---|---|--|

Hünenberg. Willy, Raphael; Immensee. Vogel, Roger; Hünenberg. Trutmann, Anja; Baar. Rieder, Daniela; Hausen am Albis. Schreinerei Hansrudolf Meili; Uerzlikon. Nietlispach, Thomas; Zug. Von Reding-Arnold, Monika; Oberägeri. Andermatt-Köpfli, Gabi; Abtwil AG. Betschart, Jana; Baar. Hübscher, Nina; Hünenberg. Scheuner, Ulrike; Menzingen. Smith, Lenka; Zürich. Roth, Brigitte; Mettmenstetten. Day, Heidi; Hünenberg. Biberger, Heidi; Einsiedeln. Regli, Cornelia; Cham. Schärer, Karin; Mettmenstetten. Schumacher, Ursula; Küssnacht am Rigi. Lüdi, Ursula; Walchwil. Mekelleche, Mustafa; Finstersee. Weber, Mirija; Zug. Junker-Bucher, Friedrich; Cham. Jenzer-Schoch, Andrea; Zürich. Bull, Nadine; Cham. Lier, Patrick; Stallikon. Defuns, Anica; Cham. Graf-Danelli, Beatrice; Affoltern am Albis. Schmid, Stephanie; Meierskappel. Tauschek-Ruf, Marianne; Jonen. Matter, Franziska; Sattel. Huwyler, Karin und Andreas; Hünenberg. Gerber-Andermatt, Annina; Zug. Aeschbach, Sibylle; Meierskappel. Ammann, Dieter; OberArth. Bohnstedt, Bettina; Walchwil. Mumenthaler, Sandra; Oberägeri. Hübner, Nicole; Baar. Wiss, Christa; Aaraund Matter, Angela; Seewen. Terziani, Laura; Obfelden. Aebersold, Franziska; Steinhausen. Krapf, Elisabeth; Unterägeri. Imhof, Käthy; Rotkreuz. Rudolf, Jessica; Brügg. Lutz, Judith; Unterägeri. ■

Nur dank Ihrer Mithilfe können wir Tieren helfen



Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Der Tierschutzverein Zug verfolgt keine kommerziellen Ziele, sondern wird als gemeinnützige Institution geführt. Er ist auf die finanzielle Unterstützung und die freiwillige Mitarbeit der Zuger Bevölkerung und Wirtschaft dringend angewiesen.

Mit Ihrer Spende können Sie helfen, der Not der Tiere im Kanton Zug entgegenzuwirken. Jede Spende zählt und kommt unseren Schützlingen zugute!

- **Raiffeisenbank Cham–Steinhausen:**
IBAN: CH09 8080 8005 4449 7272 2
- **PostFinance:**
IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

► www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen



Übernehmen Sie eine Patenschaft!

Herrenlose Haustiere sollten nicht eingeschläfert werden müssen, wenn sie nicht krank oder stark verhaltensgestört sind. Der TSV Zug betreut sie deshalb so lange, bis ein neues Zuhause für sie gefunden wird. Insbesondere die älteren Tiere oder jene, die ein schweres Schicksal hinter sich haben, sind nicht leicht zu vermitteln und verbleiben oft eine lange Zeit im Tierheim. Ihre Pflege verursacht beträchtliche Kosten.

Bitte unterstützen Sie alle heimatlosen Tiere im Tierheim Allenwinden mit Ihrer Patenschaft. Hauptsächlich die schwächsten Schützlinge kommen in den Genuss einer optimalen Pflege und Betreuung.

► www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen



Werden Sie Mitglied beim TSV Zug!

Für nur CHF 20.– pro Jahr zeigen Sie Ihre Solidarität! Ein umfassender Tierschutz beinhaltet nebst vielfältiger Informations- und Beratungstätigkeit auch die Aufnahme, Betreuung und Neuplatzierung von Findel- und Verzichtstieren. Das dafür bestimmte Tierheim in Allenwinden wird vom TSV Zug ebenso wie die Auffangstationen für Hunde in Neuheim und die Wildvogelstation ausschliesslich aus Spendengeldern finanziert.

Bitte unterstützen Sie unsere kostenintensive Arbeit mit Ihrer Vereinsmitgliedschaft! Sie gehen keine weitere Verpflichtung ein, als einen Betrag von mindestens CHF 20.– pro Kalenderjahr einzuzahlen. Der Vorstand bedankt sich für Ihre Hilfe.

► www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen

Ihre Unterstützung zählt!

Begünstigen Sie den Tierschutzverein Zug mit einem Legat.

Für jeden Menschen stellt sich irgendwann die Frage, was sein wird, wenn er selber nicht mehr auf dieser Welt ist. Viele Tierfreunde möchten etwas Gutes für Tiere tun, selbst wenn sie persönlich keine Haustiere (mehr) halten.

Mit Ihrem Beitrag können Sie unseren täglichen Einsatz zum Wohl der Tiere auch über das Leben hinaus aktiv unterstützen und mit unserem Verein weiterhin verbunden bleiben. Wenn Sie diesen Wunsch haben, können Sie den Tierschutzverein Zug beispielsweise als Erben einsetzen oder uns bestimmte Beträge oder auch Sachwerte als Vermächtnis zukommen lassen. Mit Ihren Zuwendungen können Sie auch die Auflage verbinden, diese für bestimmte Zwecke einzusetzen, die Ihnen ganz besonders am Herzen liegen.

Für ein persönliches und vertrauliches Gespräch steht Ihnen der Vorstand jederzeit zur Verfügung. Der Tierschutzverein Zug setzt sich seit über 70 Jahren erfolgreich für das Wohl der Tiere ein. Unser Engagement ist Herzenssache und wird vor allem durch finanzielle Zuwendungen von Menschen mit einer Liebe für Tiere ermöglicht. ■



Seine Liebsten kann man mit einem Legat auch nach seinem Ableben unterstützen. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in unserem Testamentsratgeber, den Sie kostenlos bei uns anfordern können.

Die Briefwahl der 72. Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug

Bemerkung

Die Situation rund um das Coronavirus im vergangenen Jahr zwang den Vorstand des Tierschutzvereins Zug die geplante 72. Mitgliederversammlung abzusagen. Um die Traktandenabstimmung der Mitglieder zu ermöglichen entschied der Vorstand einstimmig und gestützt auf die Covid-19-Verordnung 3 des Bundes, diese per Briefwahl durchzuführen. Der Vorstand traf sich um die Resultate offiziell zu bestätigen.

Donnerstag, 24. Juni 2021

20:20 Uhr bis 20:45 Uhr

Claro Consulting AG, 6300 Zug

Anwesende Personen

Vorstand:

Stefan Werner, Simone Werner, Ivo Zürcher und Dagmar Zemke

Gäste:

Marco Barile und Bea Epper

Entschuldigt:

Daniela Hogl

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2020
3. Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht (Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung)
4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2021
5. Wahlen und Ehrungen
6. Anträge der Mitglieder

Begrüssung durch den Präsidenten

Stefan Werner begrüsst alle Anwesenden herzlich um 20:20 Uhr und entschuldigt Daniela Hogl, welche aufgrund des Unwetters kurzfristig absagte.

Stefan verliest die Namen der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder: Frau Rita Bürgler, Frau Manuela Huwiler, Frau Zita Menzi, Frau Alice Stocker, Herr Ruedi Arnold, Herr Andreas Diem, Herr Franz Rohner-Derungs und Herr Richard Thus.

Verlesung der brieflichen Abstimmungsresultate 2021

Die Abstimmungsbogen wurden von Robert Gottschalk, als Stimmenzähler des TSV Zug, gezählt, ausgewertet, kontrolliert und anschliessend dem Vorstand am 23.06.2021 übermittelt.

Verschickte Abstimmungsbogen	1'500
Erhaltene Abstimmungsbogen (Eingabefrist bis 21.06.2021)	189
Davon per Post	148
Davon per E-Mail	41
Gültige	187
Ungültige (fehlende Absender-Informationen und Unterschriften)	2

Die Ergebnisse der brieflichen Abstimmung werden durch Simone vorgelesen:

Traktandum 1: Wahl des Stimmenzählers



Beschluss: Angenommen (Ja: 181, Nein: 0, Enthaltungen: 6)
Mit 97% Ja-Stimmen wird Robert Gottschalk als Stimmenzähler gewählt.

Traktandum 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2020

☑ **Beschluss:** Genehmigt (Ja: 181, Nein: 0, Enthaltungen: 6)
Mit 97% Ja-Stimmen wird das Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 genehmigt.

Traktandum 3: Abnahme der Jahresrechnung, Revisorenbericht 2020 und Dechargé-Erteilung

☑ **Beschluss:** Angenommen (Ja: 181, Nein: 0, Enthaltungen: 6)
Mit 97% Ja-Stimmen werden Jahresrechnung und Revisorenbericht 2020 abgenommen und Dechargé erteilt.

Traktandum 4: Festsetzung des Mitgliederbeitrags für 2021

☑ **Beschluss:** Angenommen (Ja: 185, Nein: 0, Enthaltungen: 2)
Mit 99% Ja-Stimmen wird der Mitgliederbeitrag für 2021 bei CHF 20 belassen.

Traktandum 5: Wahlen (und Ehrungen)

☑ **Beschluss:** Gewählt
Mit durchschnittliche 95% Ja-Stimmen werden alle Kandidaten wie folgt wieder- oder neugewählt:

Simone Werner (Ja: 183, Nein: 0, Enthaltungen: 4)
Wieder in den Vorstand gewählt mit 98% Ja-Stimmen.

Ivo Zürcher (Ja: 182, Nein: 0, Enthaltungen: 3)
Wieder in den Vorstand gewählt mit 97% Ja-Stimmen.

Béatrice Epper (Ja: 175, Nein: 0, Enthaltungen: 12)
Neu in den Vorstand gewählt mit 94% Ja-Stimmen.

Marco Barile (Ja: 174, Nein: 2, Enthaltungen: 11)
Neu in den Vorstand gewählt mit 93% Ja-Stimmen.

Daniela Hogl (Ja: 176, Nein: 1, Enthaltungen: 10)
Neu in den Vorstand gewählt mit 94% Ja-Stimmen.

Somit ist der neue Vorstand konstituiert, gemeinsam mit dem Präsidenten Stefan Werner.

Traktandum 6: Anträge der Mitgliedern

Der Vorstand erhielt keine Anträge von den Mitgliedern.

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr geschlossen. ■

– Dagmar Zemke,
Aktuarin, Tierschutzverein Zug, Juni 2021



Im Landhaus Steirereck wird der Tierschutzverein Zug seit vielen Jahren immer freundlich empfangen. Der Vorstand des TSV Zug freut sich auf ein Wiedersehen dort mit seinen Mitgliedern an der 73. Mitgliederversammlung.

Tierärzte und Veterinärdienst des Kantons Zug

Baar (6340)	Telefon
Dr. med. vet. Damian Hotz Bofeld	041 761 19 69
haustierpraxis der zg-vets ag in Baar (Dr. med. vet. Martina Cathry) Marktgasse 12 / www.haustierarztpraxis.ch	041 761 30 35
Dr. med. vet. Luzia Steiner Bahnmatt 27 / www.homoeopatieraerztin.ch	041 761 44 55
Cham (6330)	
Dr. med. vet. Carla Spillmann Luzernerstrasse 30 / www.tierarzt-cham.ch	041 781 12 12
Exotenpraxis (Dr. med. vet. Isabelle Zulauf) Sinslerstrasse 120 / www.exotenpraxis.ch	041 531 88 11
Kleintierpraxis myVets (Drs. med. vet. Yuri Béosier, Alexander Gerold, Alexandra Lierau) Knonauerstrasse 54 / www.myvets.ch	041 780 28 28
Hünenberg (6331)	
ENNETSeeKLINIK für Kleintiere (Dr. med. vet. Dieter Fretz) Rothusstrasse 2 / www.ennetseeklinik.ch	041 780 80 80
Neuägeri (6314)	
Tierarztpraxis Bär Zugerstrasse 193	041 750 49 49
Oberwil (6317)	
Dr. med. vet. Martin Rohdewald Leimatt 10 / www.tierarzt-dr-rohdewald.ch	041 712 10 00

Tierärzte und der Tierschutzverein Zug kümmern sich professionell und liebevoll – Tag ein, Tag aus – um das Wohl von notleidenden Tieren.

Steinhausen (6312)	Telefon
Dr. med. vet. Dagmar Gilli (Die Fahrende Kleintierpraxis) Grabenackerstrasse 10 / www.diefahrendekleintierpraxis.ch	079 742 43 44
Unterägeri (6314)	
Dr. med. vet. Dunja Fenner Rainstrasse 37 / www.tierarzttaegeri.ch	041 750 49 48
Zug (6300)	
Dr. med. vet. Daniel Kenel Chollerstrasse 3	041 740 40 04
Kleintierpraxis Göbli (Dr. med. vet. Florence Dousse) Industriestrasse 49 / www.kleintierpraxis-goebli.ch	041 781 35 45
Veterinärdienst des Kantons Zug	
Kantonstierarzt, Dr. med. vet. Rainer Nussbaumer Zugerstrasse 50a, 6312 Steinhausen / info.vetd@zg.ch www.zg.ch/behoerden/gesundheitsdirektion/ amt-fuer-verbraucherschutz	041 723 74 20



Foto: pexels.com



Tierschutzverein
Zug

Gemeinsam können wir helfen!

Als unabhängiger Verein betreiben wir umfassenden regionalen Tierschutz, sind Informations- und Beratungsstelle, und engagieren uns zum Wohl von Tier und Mensch.

Dank Ihrer Mitgliedschaft, Spende oder Patenschaft können wir heimatlose Tiere aufnehmen, langfristig betreuen und vermitteln.

Tierheim

6319 Allenwinden
Tel. 041 711 00 33
info@tsvzug.ch
www.tsvzug.ch



Anmeldekarte für Neumitglieder

Herzlich willkommen im Tierschutzverein Zug!

Ein umfassender Tierschutz beinhaltet neben vielfältiger Informations- und Beratungstätigkeit auch die Aufnahme, Betreuung und Neuplatzierung von Findel- und Verzichtstieren. Das dafür bestimmte Kleintierheim Allenwinden wird vom Tierschutzverein Zug ebenso wie die Auffangstation für Hunde ausschliesslich aus Spendengeldern finanziert.

Unterstützen Sie unsere kostenintensive Arbeit mit Ihrer Vereinsmitgliedschaft! Sie gehen keine weitere Verpflichtung ein, als einen Beitrag von mindestens **20 Franken pro Kalenderjahr** einzuzahlen. Der Vorstand bedankt sich sehr für Ihre Hilfe.

Beitrittserklärung zum Tierschutzverein Zug

Herr Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Strasse und Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich bin an einer aktiven Mitarbeit interessiert: Ja Nein

Unterschrift

Ort und Datum

(für Jugendliche unter 18 Jahren ist die
Unterschrift der Eltern notwendig)

Tierschutzverein Zug | JB 2021

Anmeldekarte bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden. Wir danken für Ihre Unterstützung.



**Tierschutzverein
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

B
Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Tierschutzverein Zug

Tierheim

Riedmatt

6319 Allenwinden



WIR FEIERN 125 JAHRE

H

HELLER DRUCK

SINCE 1897